# Intelligenz-Blatt,

s n m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XXV.

Montag den 22. Juni 1835.



Intelligeng . Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

## Subhaftations = Patente.

1223. Steinan a. D. ben 10. May 1835. Jum nothwendigen Berfanf ber mit Einschluß der dem Ersteber zu überlaffenden Feuerversicherungs. Summa, auf 1368 Athle. 10 Sgr. abgeschäpten sub Mro. 25. bierfelbst belegenen, zum Rachtaß des Stadtrichter Roste gehörigen Baustelle nedst Brauurdar, haben wir einen Biezungstermin

auf ben 14. Geptember b. 3. Bormittags um si Uhr und

in unferm Geschäfts-Locale anberaumt, wozu Rauflustige bierourch jur Abgabe ibrer Gebote mit bem Bemerken eingelaben werden, daß, wenn nicht gefestiche Sinderniffe obwalten, der Zuschlag sogietch erfoigen soll. Die Taxe tann in uns ferer Rangl p in den Umtestunden eingesehen werden.

Ronigl. Land = und Ctadtgericht.

1224. Jamer ben 4. Inni 1835. Im Auftrage bes Ronigl. Ober Lanbes Berichts von Schlesten ju Breslau follen bie unter besten Jurisoletion, im bies figen Rreife, unter bem Alt. Jaurischen Pfluge zwischen ven Faufgig. Suben bet ber Stadt Jauer belegenen, jur Anna Maria Anderschien Enneurs. Masse ges borigen Konigt. Lebnacker, und zwar:

1) vier Ruthen, avgeschaft auf 3213 Rible. 18 fgr. 4 pf.;

2) zwei und eine halbe Rathe, abgeschapt aut 1819 dirbir. 3 fgr. 4 pf. am 21. September b. J. Bormittaus 10 Upr

an anferer hiefigen Gerichtsftelle fabbaitirt werten. Die neueften Sporthetens fcheine und die Caren beider Grundflude tonnen in unferer Regiftratur eingesehen werden. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

1088. Birich berg ben 24ften April 1835. Wir machen bierdurch befannt, bag die Tom. XIII. Ro 112. bes biefigen Dyrothetenduct es eingetragenen, auf 331 Rtblr. 26 Egr. 3 Df. abgetchatten, jum Rachlaffe bes Bleichmeiner gannte

geborigen beiben Udetftude in termino

am 28. Geptember Bormittags um 9 Uhr por bem herrn Dber Landesgerichts, Referendarius Lucas als dem einzigen Bieseungstermine, im Wege der nothwendigen Subhastion verfault werden sollen. Die Laxe und der neuste hopothetenschein find in unierer Registratur einzusehen. Die Raufbedingungen aber sollen im Termine festgeitellt werden.

Ronigl. Land : und Ctadtgericht.

von Ronne.

1686. Reichendach ben 27. April 1835. Jum nothwendigen öffentlichen Berfaufe bes sub Aro. 362. biefelbft vor bem Erantibore belegenen Daufes nebe Garrens und vier Morgen Acertandes, welche juiammen auf 1197 Atblr. 25 fgr. gerichtlich abgeschäft worden find, fieht auf bem hiefigen gand : und Stadtgericht ein Bietungstermin auf

an, ju welchem Raufluftige einzelaben werden. Die Tare und Der neufte Sopoe

thetenfchein, tonnen in unferee Regiftratur einge eben werben.

Ronig'. Preug. gand : und Stactgericht.

737. Bres lau ben 7ten Mary 1835. Das auf dem Tideppiner Beldader Bo. 54. Des Sypothefenbuchs belegene Michael Spafeiche Grundfide, foll im Bege der nothwendigen Subhaftation verfauft werren. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1834. beträgt nach dem Augungs Ertrage ju 5 pro Cent 378 Rebl. 30 fgr. Der Bietungstermin fiedt

am 27. August b. 3. Radmittage um & Ubr

por bem herrn Juffgrath Mugel im Paribelengimmer Rro. 1. bes Roniglichen Stadtgeitote an. Die geridtliche Sare fann beim Ausbange an ber Gerichte Ratte und ber neufte Soport fen wein in ber Regiftratur eingefeben merben. Ronigl. Gradtgericht biefiger Refidens.

v. Bebel. 1022, Balbenburg ten 11, April 1835. Das ju Charlottenbrunn, Bale benburger Rreifes bilegene Carl Lupmig Grunbergiche Saus, Dro. 63., welches ortegerichtlich auf 354 Riblr. 20 far, toritt worden, foll auf Untrag eines Glanbigers in bem auf Den 2. Geptember c.

in unferer Ramten gu Cannbaufen angefesten peremtorifchen Licitationstermin meifibietend verfauft werden, mogu mir jablungstabige Raufinflige einladen.

Das Gerichtsamt der Derricaft Cannbaufen.

1021. Baldenburg ben 11. April 1835. Die ju Dittmanneborf, Bals benburger Rreifes belegene Scorineriche Freifielle Do. 131., melde ortegerichtlich auf 922 Riblr. 10 far, taritt morben, foll auf Untrag der Real. Ereditoren in tem pierzu auf

Den r. Geptember c.

in unferer Ranglen in Apnon angefesten peremtorifchen Licitations . Termine ber tauft merden, mogu mir gatt ngefabige Rauflugitge bierdurch einladen.

Das Gerichteamt ber Biricaft Ronigsberg.

823. Dhlau den 24. Diar; 1835. Die ju Gtannowis, Oblauer Rreifes, sub Do. 45. belegene, tem Mathias Warmus angeberige Gartnerftelle nebft Bus bebor, welche im Jahre 1835 auf 299 Ribir. 5 igr. abgefd agt worden ift, foll im Bege ber nothwendigen Cubbaffation offer tic an ben Meifibietenben beraußert mercen. Bu bietem Bebute ift ein Termin vor bem Deputirten tes Gerichts, herrn Dber Lancesgerichte: Referendarius Britich ouf

ben 30. Jult c. Racmistags um 3 Ubr im Dartheierzimmer bes unterzeichneten Gerichts anberaumt. Die Care, fo' wie der Suporbetenfchein des Gerichts fann taglich in ter Regiftratur bes Ge-

richts eingetiben merden.

Ronial. gands und Gtabigericht.

836. Dhlau ben giften Daty 1835. Die in der Borffadt ju Oblau sub' Do. 138. belegene, Dem Rarl Albog angehörige Befigung nebft Bubebor, melde nach der in beglaubter form beigenigten Core im Jabre 1835 auf 2579 Richtr. 22 fgr. abgeidage worden ift, foll im Wege ber nothwendigen Gubbaftation dffenilich an den Meiftbietenden verdubert merden. Bu diefem Behnfe ift ein Sermin por Dem Deputirten Des Berichte, herrn Lanogeriches Affeffor Ciman. ben 30: Juli 1835. frub ti Ubr im Bartheienzimmer Des unterzeichneten Gerichte anberaumt. Die Lare, fo mie

ber Spoothefenichein des Grundfluck fann taglich in ber Regiftratur Des Gerichts.

eingefeben meiden.

Ronigl. Bande und Stabtgericht.

844. Solof Ratibor ben 11. April 1835. 3m Bege ber freiwilligen Subhaffatton foll bas tem Abraham Dann geborige Schontbaus und Garten it Projdowis, welches gerichtlich auf 153 Rtbir. gefcast worden, in termino

ben 21. Auguff c. frub um ro Ubr

in hiefiger Gerichtskanglen an ben Deifibletenden verkauft werden, und fabes wir dagu Raufluftige bierdurch ein. Die Lage und der neuefte Sppothekenicheln fint in biefiger Regiftratur einzuseben.

Serjoglich Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Binfowlg und Altendorf.
994. Cameng ben 15 April 1835. Die ju Groß: Roffen, Muniterberger Treifes sub Bro. 13. gelegene, ortsgerichtlich auf 73 Athle. 6 igt 8 pf. abgesichtete Joseph Rlabriche Sausterftelle foll in termino

ben 3. Geptember b. 3. Radmittage um 3 Uhr aubier in Camen; im Bige ber Subhaftation verfauft werben, wogu wir jahlungefabige Ranfluffige biermit einladen.

Das Mojor von Deugeliche Gerichtsamt von Große und Benignoffen.

Den ifcheliche Felbgarten foll auf Antrag eines Glaubigers in bem auf

im Coloffe in Alt. Laffig anftebenden veremtorifden Licitationstermine sub hanta verlauft werden, und werden daju jahlungsfahige Raufluftige unter dem Bemetsten eingeladen, daß ber Zuschlag an den Metfibietenden fofort erfolgen wird, wenn nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichteamt ber herrichaft 21t. Baffig.

burger Rreifes aub Mo. 15. belegene Thomasiche Feldgarten, ortsgerichtlich auf 1500 Rible. tapirt, foll auf Antrag eines Glaubigers in dem auf

den 3 2. August c. im Schloffe ju Mit . Eaffig anfiebenden peremtorifden Licitationstermine sub hasta verfauft werden, und werden baju jablungsfabige Rauficstige unter Der Befannts machung vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meitibierenden sofort erfolgen wird, wenn nicht gesehliche Grunde eine Ausnahme gestatten.

Das Berichtsamt ber herrichaft Mit gaffig.

pog2. Erach enberg ben 6. Mai 1835. Die sub No. 5 ju Rlein Piters with belegene, bem David Steinborn zugehörige F eigartnertielle, gerichtlich tarirt auf 436 Rible, soll in der nothwendigen Subbaftation in dem auf ben 3. September 1835 frub 9 Uhr

bierfelbst anberaumten Termine verfauft werden, wozu besites und gablungofabige Raufluftige mit dem Bemerten vorgeladen werden, bag Tare und Raufsbedingung gen in ben Geschäftsstunden in biefiger Registratur eingejeben werten tonnen.
Rurftlich von Satielbt Trachenberger Kurftentbums Gericht.

714. Brausnis ben 21. April 1835. Die ben Johann Friedrich Birliche foen Erben jugeborige sub Do. 5. ju Groß: Willawe (Er bniger Rreifes) beles gene, und auf 160 Rible. gerichtlich abgeschätte Dreichegarinerstelle foll Theil tangehalber in bem auf

Den 27. August c. Bormittags to Ubr Der Groß: Wilfame biergu anflebenden Termine öffentlich verlauft werben. Date

Tare, ber nenefte Sprothefenichein und die Raufsbedingungen find taglich ben und einzufeben.

Das Gerichisamt Groß Wilfame.

555. Deters malbau ben 7. Darg 1835. Das unterzeichnete Berichtsame funballiet ju Beiefersborf sub Ro. 46. orlegene, auf 1976 Ribir. 10 Ggr., nach Dem Rugungemerthe, und auf 480 Rebir. nach bem Matertaimeribe ertegericht. lich gemurdigte Lauergut Des George Friedrich Rraute ad instantiam Der Regle Glaubiger, und forbert Bierungstufitge anf, in termino

den 9. Buli c. Brmittags si Ubr

sor bem unterzeichneten Gerichtsamte ibre Gebote abjugeben, und nach erfolatee Roftimmung der Intereffenten, den Buidiag an den Meinbierenden ju gemaritgen. Die Zare und der neufte Opporbefenfchein find mabiend ber Umteftunden in um. ferer Regiftratur einzujeben.

Reichbarafild Ctolbergiches Berichtsome.

656. Bartenbera ben 20. Mary 1835. Auf Antrag sines Reglolanble gere foll ber bem Coumacher Frang Bittet jugeborige, in ber beueichen Bore Addt sub Dro. 1. belegene, auf 480 R bir. abgeichaste Catrgatten in termino ben 7. Juli b. 3. peremtorio in ber Rauten bes unterzeichneren Berichte fuobaffire werben, und fann bie

Tare und ber neuefte Sopothetenichein in unferer Rangley eingefeben merben. Ronigt Preuß. Stattgericht.

683. De umarft ben 23. April 1835. Das ju Biumerobe, Reumarftichen Breifes, belegene, auf 120 Mibir: gefchatte, bem berfiorbenen Bimmerman Jas del jugeborige Angerhans, foll meiftbietend in termino

ben at. Muguft b. 3. Radmittags um gilbr

mi Blumerobe verfauft werden, und tann die Care beffelben und der neuefte Dos pothekenichein in Der Ranglet Des unterzeichn ten Infitiarit bierfelbit eingefeben Das Gerichtsamt Blumerode. merben.

Bifder.

956. Breslau ben 24. April 1835. Das auf ber Schubbrude sub Ro. 1781 Des Supothe fenbuchs, neue Do. ba belegene Daus foll im Wege ber frete willigen Gubbaftation vertauft merben. Die gerichtliche Tare bom Jahre 1834 betragt nach bem Matertalienmerthe 15,482 Ribl. 17 Egt 6 Df., nach bem Dugungeertrage gu 5 pC. aber 13,391 Vithir. 13 Ggr. 4 Df. Der Bietunge. Termin ficht

am 26. November b. 3. Bormittage it Ubr

por bem herrn Jufigrath Rorb im Partheienzimmer Ro. 1 bes Ronigl. Stabte Berichts an. Die gerichtliche Zare tann beim Musbange an ber Gerichtseites and Der neuefte Sppothetenichein in Der Registratur eingesehen merben. Ronialides Stadt : Gericht.

Rruger.

845. Schlof Ratiber ben 18. April 1835. Auf ben Antrag eines Reale glaubigers fubhaftiren wir bas ben Frang und Anna Maria Scholgfchen Cheleuten genorige, sub Do. 31. In Autifchtau gelegene Bauergut, wogu curca 37 Mergen

Ader geboren, und mas gerichtlich auf 230 Rthir, abgeschatt worben, und haben einen Licitations . Termin auf

Den 22. Auguft c. fruh um 10 Ubr in htefiger Gerichtefanglei anberaumt, mogu wir Raufluftige bierdurch einlaben. Die Lare und Der neueffe Sopporbitenfchem find in bienger Regiftratur einzusebn-Das Bauergut ift und bleibt im Morrealverbande.

Bergoglich Ratiborides Gerichteamt Der Guter Bintowis und Altentorf.

#### Subhaffation und Edictal. Citationen. was the men was a survey to the sale sales

1057. Goloß Reuro be ben 9. Dan 1835. 3m Bege des abgefürzten Concureberfahrens wird bie jum Rachlaß ber verftorbenen Auton Bittnerfcben Chefeute gerorige Sausterftette in Beuthengrund sult Ro. 54 Vol. I. des Doporbes tenbuches vergeichnet, ortsgerfa tito auf 120 Rible tagirt, in termino

ben 31. Muguft b. J. Bormittags to Ubr meifibietend verfauft, und es tonnen Zare und Sprothefenichein mabrend ber . Amteffanden in biefiger Regtitra ur eingefeben merben. Bagleich merben alle etwanigen unbefannten Nachlag laubiger ju obigem Termine Behufe Nachwele fung ihrer gerderungen sub poeun praeslusi et perpetui silentii vorgeladen.

Reichegrafich Anton von Deagnis des Juffigamt, 717. Jauer ben 28ften Mary 1835. Die gi Groß: Reudorf sub Rro. 22. belegene, jum Rachtaffe des verflorbenen Johann Gottfried Rittel geborige, und auf 203 Ribir gewu bigte Sauslerftelle nebit Garten und Uder joll offentito

verfauft werden. Wir haben daju einen Dietungetermin auf

ben & Juli a. c. Radmittags 2 Ubr im berrichaftlichen Schloffe ju Dali fc anberaumt, und liegen die Sare, fo wie ber neueffe Sprothefenfchein in unferer Rangelen bierfelbit jur Ginficht bereit. Bugleich fordern mir alle unbefannte Dachlaggiaubiger bierdurch auf, in bem obigen Termine gleichfalls ju erfcheinen, um ibre Forberungen geborig angus melden und ju jufiffitren, mibrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und nur an dasjenige, mad nach Befriedigung ber fich meltenben Blaubiger bor ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merden follen.

Das Juftigame ber Berefibate Malitic. 686. Goldus den 22. Upril 1835. Die gu Gofdus Rendorf belegene, jum Rachlaß des bafelbft verftorbenen Chriftian Gabriet geborige, auf 30 Rtbl. gemurdigte Dr. fchgartnerfielle foll auf den Untrag der Erben fubhaffirt werden,

and es neht beshalb ber Bictungs : Termin auf

ben 27. Muguft a. c. Bormittage um 10 Ubr in hiefiger Gerichtefanglet au. Di Tare und Die befondern Raufebedingungen find in hiefiger Gerichtstanglei eingnfeben. Bugleich werden gu bem anberaumten Termine alle bief nigen, wilche Realaniprube an gedachte Drefchgartnerftelle gu haben vermeinen, jur Diesfälligen Anmeloung bierdurch unter Der Bermarnung vergeladen, buf fie mit ihren Realaufpruchen auf Die begeichnete Dreichgartnere a national states and the first state of the

felle praclubirt und ibnen besbalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werben Ctandesherrliches Gericht ver Grofted von Reichenbach Freien

Ctanb & Berrichafe Gefchus.

724. Brestau den 11ten Upril 1835. Das auf ber Gri brich Bilbelma. Strafe in der hicolais Borffatt 3to. 38. Des Soporthefenbuchs, neue Do. 34. bee legene Grunditud, fell im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merben. Die gerichtliche Tore vom Sabre 1835. beträgt nach bem Materialtenweribe 422 Ribir. 26 far. 6 pf., nach bem Dubungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber 424 Dieblr. 25 igr. Der Bietungstermin febt

am 28. Mugun c. Rachmittage 4 Ubr

por bem herrn Dber . Yandesgerichte . Affeffor Lube im Baribeiengimmer Dro. I. Des Ronigl. Stadtgerichts an. Bu biefem Lermine wird auch die Birtwe Benfel. ober beren Erben fur Die auf Diefem Grundlicke Das Recht ber freben Wohnung ober ein dafür ju entrichtender jahrlicher Woonungegins von 10 Ribl. battet. porgefaben. Die gerichtliche Tage fann benm Ausbange an ber Berichisfiatte und der neuelle Epporbefenichein, fo wie die Rautsbedingungen tonnen in Der Regiftratur eingefeben weiben.

Das Ronigl. Stebigerict.

bon Blantenfee. roos. Brestau ben 28. April 1835 Das auf bem Gracigut Cibing in ger großen Rofengaffe Ro. 665. Des Sportbefenbuche, neue Do. 3. belegene Daus and Barien, foll im Bege ter nothwendigen Gubbaftation berfauft werben. Die gerid tliche Lare bom Jabre 1835, beträgt nach bem Detertaltenweribe 2241 Ribl., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 3636 Ribl. Der Bietungetermin flebe

am 25. Muguft c. Bermittags um tr Ubr por bem herrn Juftigrathe Umfletter im Parthetengimmer Rro. 1. bes Ronigt. Stadtgerichis an. 3" biefem Termine wereen auch Die Realpratendenten pore geladen, ba ber Bengtitel fue ben Souloner Rnechtet noch nicht berichtigt ift. Die gerid tiebe Tare tann beim Unehange an der Gerichteftatte und ber neueite Onworbefenichein, jo wie Die Raufsbedingungen tonnen in Der Regintratur eine gefeben werben.

Das Ronigl. Ctabtgericht. 706. Miltrid ben 20. Upril 1835. Nach em uber ben Dachlag Des gm Dammer v rnorbenen Freimannes Dichael Ritter ber erbicaftliche Liquications Broges eroffnet worden ift, baben mir jur Anmeibung aller Aufpruche und Korbes

rungen an Diefe Rachlag Maffe einen Termin auf

ben 20. Juli c. Hachmittage 3 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Eraichnit anberaumt und forbern wir fammte liche unbefannte Glaubiger auf, in Diefem Termine entweder in Perfon ober burd einen geborig legitimitten Bevollmachtigt n ju erfcheinen, ibre Mnie uche geltend gu machen, im gall ibres Unebleibens aber ju gewartigen, bag fie . Uer ibree etwanigen Borgugerechte werden verluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber erichtenenen Glaubiger worig bleiben follte, werden permiejen merben.

Bugleich wird an bem vorflebenben Termine bie gu Dammer belegene, juin Madlaf bes Michael Ritter g borige Freiffelle, welche nach ber unter bem 21. Oftober 1823 aufgensmmenen corfgerichtlichen Zare auf 191 Rtblr. 25 Ggr. abgeichalt ift, offenelich meiftbietend verlauft werden, ju welchem wir jablungefde bige Rauffuffige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt von Grafdnis.

Low c.

Edictat. Eitationen.

1058. Glogan ben 5. Mai 1835. U.ber ben Radlaß bes am 29. Dito: ber 1834 bi rielbit berfiorbenen Lobel Gunuel Ramblauer ift per Decretum pom 17 Januar c. Der erbichaftliche Liquidations: Projeg eröffnet morden. Alle u. Defannte Glaubiger beffelben haben ibre Forderungen in termino

ben 6. Juli c. Bormittage um 10 Uhr bor bem Deputirten herrn Affeffor Bijder auf bem biefigen land. und Stadte gerichts lofale ju beichemigen, Die Muebleibenden werden aller ihrer Borrechte fur verlugig eiftart und init ihren Forderungen nur an baef nige verwiesen mer ben, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch abrid bleiben curite.

Ronigt. Preuf. Lands und Ctabtgericht. 3301. Trebnis ben 13 Rovember 1834. Bon bem unterzeichneten Ro. nigfichen Land - und Grantgericht wird auf den Antrag feiner Unverwandten ber im Jahre 1822, bon hier auf Banberfchaft gegangene Brauergefell Frang Ras bemacher von Rogerte, fo wie beffen etwa jurudgelagne unbefannten Erben und Erbnebiner bierdurch vorgelaben, fich innerhalb neun Monaten, und fodteftens in dem auf

ben 8. September 1835. Bormittage to Ubr

in unferem Partbeiengimmer vor bem heren Referendarius Manbel anberaume ten Termine ichrifilich ober perfonlich gu melben, und weitere Anweifung, im Falle feines Husbieibens aber ju gemartigen, buß er fur toot ert.art, und fein Bermogen feinen nachften Erben juge prochen werden wird. Roniglides Land : und Stadtgericht.

Souns. Preise in Courant. 2 0. Juni Dochffer. Mittler. Micbrigfter.

Weigen 1 Rib. 22 Sgr. . Df. | 1 Rib. 19 Egr. 6 Pf. | 1 Rib. 17 Sgr. : Pf. Bongen 1 Mth. 12 Sar. . Pf. 1 Rth. 10 Sgr. . Pf. 1 Rtb. 8 Sar. : Pf. Berfte & Rib. 9 Sgr. 6 Pf. 1 Mth. 9 Sgr. 6 Pf. 1 Mth. 9 Sgr. 6 Pf. Dafer . Mtb. 26 Sgr. 6 Df. . Rth. 25 Sgr. 6 Pf. . Rth. 24 Egr. 6 Df. \* Reb. . Sgr. . Pf. | Rth. . Sgr. . Pf. | Rtb. . Sgr. . Pf.

# Benlage

ju No XXV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

#### Ebictal . Citationen.

berentofer Maffen, ale ber:

1) Des Dwichuger Rnechts Undreas Schimera over Schmeja son's Ribir.

12 Ggr. 7 Pf., geftorben ben 18. Oftober 1817;

2) der Ppidtzer Muller-Auszugler Johanna La mezick gebornen Somola von 40 Reble. i Pf., 1802 gestorben, angebliche Geschwister: Simon, Bartet, Joseph;

3) Des Sezepanfowiger Joseph und Menzet Blotofd von 16 Ribir. 3 Sgr. 6 Pf., anarblich vor 50 Sahren ins Desterreichsche ausgetreten;

4) bes Dwichitter Georg Lufafcgif ober Lufafet binter Datentin Lus fafegit von 22 Rthir. 25 Ggr.;

5) bes Robermiger Frang Baper, angeblicher Cobn bes Urban Baper,

von 5 Rible. 18 Sgr. 2 Pf.;

5) Der Borutiner Catharina Schebefegid, angebliche Tochter Des Bene

gel Schebesezich, von zu Rither. 26 Ggr.;

7) des Mojchfauer Joseph und Frang Blachezid ober Rofalia und Frang binter Robotgartur Frang Blachezgit oder Blafdezof von 18 Rthir. 3 Sgr. 9 Pf.;

8) bee Micolaus Gurny oder Garny, bon ber Grabowtaer herrichaft,

bon 323 Riblr. 4 Ggr. 2 Pf.;

9) der Ruderswaldaer Magdalena Abamet, augebliche Tochter bes Johann Ubamet, von 6 Rthir. 23 Sgr. 1 Pf.;

10) Des Pofchtzer Jacob Ronies ny von 3 Rtblr. 8 Sgr. 10 Pf.; 11) Des Ricbotschauner Gabriel Rollet von 5 Rtblr. 7 Sgr. 1 Pf.;

12) ber Ruchelnaer Marianna Batet binter Thamas Batet von 11 Riblie. 18 Ggr. 1 Pf.;

13) bes Pofchiger Blafius Pachulla bon 19 Riblr. 29 Ggr. 5 Pf.;

14) Des Ruderswalder angeblich im Jahre 1792 in den Rybnifer Rreis verjogenen Caspar Greger ober Grieger von 20 Rible. 4 Pf;

15) vee Roberwiger Anton Salfar von 29 Riblr. 24 Sgr.

16) Der Robower Dominit, Mathed, Marianna Strufd, binter Loreng Strufd, von 13 Ribir. 13 Sgr. 8 Pf.;

17) der Sezepankowiger Gregor oder Georg Maite fchen Erben von 45 Rehle. 6 Sgr. 2 Pf.; 28) ber Ppfchtger, angeblich vor bem Jahre 1798 ind Defferreichifche gejos genen Beronica Philippen von 28 Rtblr. 11 Ggr. 1 Pf.;

19) Des Rohower vor 1788 entwichenen Mathes Salfar, angeblichen Cohnes

des Bauers Undreas Salfar, bon 48 Rthir. 23 Ggr. 10 Pf.

20) des Strandorfer vor igor angeblich ine Desterreichische gezogenen Johann Dbrufchnit; Sohnes des Mathes Dbrufchnit von 5 Rthir. 2 Sgr.

21) des Anton Molinari, eines Sobnes ber 1816 gu Ruchelna verftorbes nen Josepha verwittmeten Molinari gebornen Konig von 5 Athle.

II Sat. 8 Df:

22) des Simon und Frang Mamroth, Sohne ber Pofchtger Marianna Ramroth gebornen Sabamcgid von & Riblr, 13 Sar. 10 Pf.;

23) des Roberwiger verschollenen Rnechts George Schwigta von I Reblr.

10 Ggr. 3 Pf.;

24) bes Sczepankowiger Joseph und Bartholomeus Thiel, Sonne des Bauer Bartholomeus Thiel, por 1788 angebied ins Defterreichliche gegangen und verschollen, von 45 Rtblt. 18 Sat 7 Pf.;

25) des Omschüber Isidor und Georg 3a madsky, Sohne des Jacob Jamadsky die verschollen, erfferer in einer Schlacht geblieben, letterer vor 43 Jahren als Kutscher in Wien verstorben sein soll, von 5 Athle. 12 Sat. 11 Pf.

26) des Poschtzer Martin Camcgit, Sohnes des Mullers Gregor Lame cgif, angeblich vor 35 Jahren als preußischer Soldat im Lazareth zu Prag verstorben, von 73 Rthlr. 10 Sgr.;

27) des Balentin Banjef aus Borutin, Gobn bes Schafers Paul Bans jet von Rydultau, ber por 15 Jahren fich entfernt bat, von 16 Athle.

19 Sar. 6 Df.

28) des Borutiner Lorenz Biedet, Sohn des Bartholomeus Biedet, seit 30 Juhren ind Defferreitbische verschollen und angeblich im Jahre 1805 in einer Sch'acht geblieben, von 6 Rthlr. 7 Sgr. 9 Pf.;

19) des Spriner Mothes Ruchta, Gohn des Unton Ruchta, angeblich

als Maurergefelle in Polen verfforben, von 21 Riblr. 20 Egr.;

30) bes Anton, Joseph und Recodem Kunczik, Sohne bes Krziganowiter Bauer Martin Kunczik, seit 40—47 Jahren außer Landes gegangens wegen welcher vorgenannte Jutereffenten oder deren Erben, oder alle, welche Ausprücke daran zu haben vermeinen, aufgefordert werden, sich schriftlich, perssonlich oder durch die mit Bollmacht und Information zu versehenden Justes Commissarien herrn Stanjet II. und Laube zu Ratibor, entweder vorher, ober in dem auf

ben 30. Mary 1826 bes Bormittags 9 Uhr

in Der Gerichtsfanglei zu Bolatit anstebenden Termine zu melben, ihm ihre Les gitimation oder Forderung zu bescheinigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken ausgeschloffen; die ad 24 — 30 gedachten Borgeladenen ind-beimider für tott erkingt und die Massen entweder ben sich legitimirenden Erben ober Fisco werden zugesprochen werden. Spater sich Melbende muffen alle bis

Dabin getroffenen Dispefitionen fich gefallen laffen, und fich mit bent, was gies Bann noch vorhanden fein durfte, fich begnagen.

Rarft Lichnometpichie vereinigtes Patrimonial's Gericht.

638. Dels den 20. F bruar 1835. Niechbem über bas Bermogen ber Frank Charlotte Louise Beate Morentine vereblichte Landes : Melteffe von Eduffe ges berne von Sciblig auf Biefe und Sechlirch ber Concuts eröffnet merten ift, fo merben alle tiejenigen, welche an tae Bermogen ber Frau von Goulje aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem auf den 13 Juli (i. c. deu dreizebnten Juli) c. a. Bormittage um rollbr anderaumten pereintoriiben Liquidations : Termine vor unferm Deputirten Beren Buffigtath von Reltid in Dem Geichafte : Lokale des biefigen Fürftenthume. Bericht perfoulid eder burch einen gefetblich gulaffigen Bevollmachtigten, mogn Der Berr Jurig. Commiffarins Bengto in Borichlag gebracht wird, zu ericheinen, abre Berderungen oder jonnige Uniprude verfchriftemagig gu liquidiren und fic aber Die Dahl eines Curatoris und Contradictoris massac gu erflaren. Die Micharicheinenten werten in Folge ber Bererdnung vom 26. Mai 1825 unmite telbar nach Abhaltung Diefes Germines burch ein abgufaffendes Praclufiens, Ers kenntniß mit allen ibren Forderungen an bie Daffe abgewiesen und ihnen Dese halb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Erillidmeig n wird auforlegt werden. Bergogt Braunfdweig : Delofches Burftenthums . Gericht.

Aufgebot verlorner Supotheten Inftrumente. 679. Leobidit ben 17. Mary 1835. Es find in dem Sypothes

Benbuche:

A. ber in dem Farftenthum Troppan gelegenen Berrichaft Benes finan sub Rubr, IN. No. 11.

B. der in dem Farftenthume Sagerndorf fituirten Ritterguter Bau-

dis und Rlein Peterwig sub Rubr. III. Ro. 10. und

C. Des in bem gurftenthume Sagerndorf gelegenen Ritterguts Bies

lau sub Rubr III. No. 9.

lier, a 1000 Rthir, in fchlefischen Pfandbriefen auf ben Grund bes von dem Befiger dem Konigl. Kammerherrn Mois Baron von Benneberg fur den Burger Johann Gegeth ben 1. Februar 1808 gerichtlich ausgestellten Schuld : Inftruments und vermoge bes gerichtlichen Bergleichs de dato Leobichut ben 19. Muguft 1813 gegen 6 pro Ceut Binfen und breimonatliche Auffundigung. für die Barbara verehlichte Amteverwalter nowad geborne Segeth zu Bogus;

Litt. b. 400 Ribir. 26 Sgr. 67 Pf. Courant auf ben Grund bes von demfelben Befiger Alvis Baron von Benneberg für ben Burger Johann Segeth ben 10. October 1805 gerichtlich ausgeftellten Schuld Inftruments und vermöge bes gerichtlichen Bergleichs de dato Leobschuß ben 19. August 1813 gegen 5 pro Cene Binfen und dreimonatlicher Auffündigung für bieselbe Gläubigerin die Barbara verehlichte Amteverwalter Nowad geborne Segeth au Wosins:

litt, c. 333 Athl. 10 Sgr. Cour. auf ben Grund des von dem zc. Alois Baron von Henneberg ben 16. Marz 1807 für den Johann Ses geth gerichtlich ausgestellte Schuld : Instrument und des gerichtlich chen Bergleichs de dato Leobschütz den 19. August 1813 gegen 5 pro Cent Zinsen und sechsmonatlicher Auffündigung für eben diese Gläubigerin, die Barbara verehlichte Amtsverwalter Nosmack geborne Segeth zu Woschis (Woßis);

litt. d. 333 Rthlr. 10 Sgr. Courant auf den Grund besselben Instruments pom 16. Marz 1807 und des oft erwähnten Bergleiches vom 19. August 1813 gegen 5 pro Cent Zinsen und sechsmonat-liche Auskündigung für den Amtsverwalter Johann Nowack zu Woßig und kitt. e. 599 Rthlr. 3 Sgr. 5½ Pf. Courant auf den Grund des vo-

bem zc. Mois Baron von Benneberg fur ben Burger Pobann

Segeth ben 10. October 1805 gerichtlich ausgestellten Schuld: Inftruments und vermoge bes gerichtlichen Bergleichs de dato Leobicous den 19. Huguft 1813 gegen 5 pro Cent Binfen und breimonatliche Auffundigung fur Die Ludowica vermittmete See geth geborne Plat ju Gultichin jufolge Decrete vom 18. Rebruar 1814, fammtlich ju gleichen Rechten eingetragen worden, auch ift unter bem lehteren Sage eine Recognition über die erfolgte Gin. tragung ber sub litt. a. b. c. und d. aufgeführten Poften von resp. 2000 Rthle. in Pfandbriefen und 400 Rthle. 26 Sgr. 61 Pf., 333 Rthle. 10 Sgr. und 333 Riblr. 10 Sgr. Courant fur Die Barbara vereblichte Umteverwalter Nomad geborne Segeth und ihren Chegatten, ben Umteverwalter Johann Romad ju Bofit und eine zweite Recognition für die Ludowica verwittwete Segeth geborne Plat über bie fur fie bes wirfte Gintragung bes sub litt. e gedachten Kapitals per 599 Rthir. 3 Sgr 51 Df Courant auf den ermabnten Grundftuden gefertigt merden. Der Amteverwalter Johan Romad ift Gigenthumer von ben end litt. 2, b. und c. aufgeführten Rapitalien per 2000 Rtille, in ichles Afden

fifchen Pfandbriefen, 400 Rthir. 26 Ggr. 6% Pf. und 333 Rthie. 10 Ggr. Courant burch Erbrecht und von bem sub litt. e. ermahntem Rapital per 599 Rthlr. 3 Sgr. 51 Pf. Courant burch die gerichtliche Geffion der Ludowica rermittwet gemefenen Segeth verehlichten Dber-Amtmann Thile vom Po. October 1815 geworben und hat nach erfolgter Befriedigung die fammtlichen Forberungen im Betrage von 1000 Rthle, in Schlefischen Pfandbriefen und 1666 Rthlr 20 Sgr. Courant nach der vor bem Burft Lichtensteinschen Domainen Juftig-Umte ju Leobe Schut den 9. Juli 1822 aufgenommenen Ceffione Berhandlung an den Befiger ber verpfandeten Guter, ben Konigl, Kammerheren Alois Baron von henneberg eigenthumlich abgetreten. Die Erben des Letteren haben die über die gedachten Forberungen per 1000 Rthlr. fchlefischen Pfandbriefen und 1666 Riblr. 20 Egr. Courant lautende Schuld : Inftrumente und die dagu geborigen bei den Eintragunge-Recognitionen vom 18. Februar 1814 verloren, Diefelben haben fich gur Musftellung bes Mortificatione - Scheine und ber Quittung nicht minder gur Ubleiftung bes Manifestations : Gibes bereit ertlatt und auf ben Untrag Des gegenmartigen Befigers ber verpfandeten herrschaft Benefchau, fo wie der Ritterguter Baudig und Rlein-Peterwig und bes Rittergutes Bielau bes herrn Furften Couard von Lidnowefy . Berdenberg werden hiet. mit alle diejenigen, welche an bie auf diefen Grundftuden sub Rubr. III. Do. II., Do. 10. und Do. 9. litt a. b. c. d und e. eingetragenen, nunmehr ju lofdenden Rapitalien von jufammen 1000 Rthtr. in fchlefi. fchen Pfandbriefen und 1666 Rthir. 20 Sgr. Courant und Die barüber ausgestellten, vorstehend naher angegebenen Schuld : Inftrumente und die gedachten Gintragungs . Recognitionen als Gigenthumer, Geffionarius, Pfand : oder fonfligen Briefe : Inhaber Unfpruche ju haben vermeinen, vorgeladen, fich in bem vor dem Beren Juftig Rath von Gilgenheimb auf den 13. Juli c. Bormittage um 9 Uhr

in dem Seffions-Zimmer des unterzeichneten Fürstenthums. Gericht anges seiten Termine zu melden, und ihre Ansprücke geltend zu machen, im Fall des Ausbleibens in diesem Termine haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprücken an die ofterwähnten Kapitalien von zusams men 1000 Rthlt. in schlesischen Pfandbriesen und 1666 Rthlt. 20 Sgr. Courant und an die darüber lautenden vordeschriebenen Instrumente und Eintragungs-Recognitionen werden präcludirt, diese fammtlichen Instrumente

mente außerbem noch fur amortisirt werden erklart, und bie Kapitalien felbst von zusammen 1000 Rthir. in schlesischen Pfandbriefe und 1666 Rthir. 20 Sgr. Courant in bem Hypothetenbuche ber verpfandeten Gieter werden geloscht werden.

Burft Lichtenftein Troppaut, Jagerndorfer gurftenthumb = Geriaft

Roniglich Preußischen Antheile.

Banfel.

682. Leobschüß ben 17. Marz 1835. Auf den Grund des von dem Königlichen Kammerherrn Mois Baron von Henneberg vor dem Gerichtsamt der Guter Zaudist und Klein-Peterwiß den 11. Februar 1819 ausgestellten und den 13. Februar 1819 ausgesertigten Schuld Instruments sind für den Kansmann Samuel Stutsch zu Pleß 3500 Athle. Sourant auf der in dem Fürstenthum Troppau gelegenen Herrschaft Bespeschau zud Rudr. III. No. 13. gegen 6 pro Cent Zinsen und nach drei Jahren zahlbar in Gemäßheit des Decrets vom 6. April 1819 zufolge der Recognition von diesem Tage eingetragen worden

Bur Sicherheit dieses Kapitals per 3500 Athle. Courant der Zinsfen und etwanige Kosten hat der Landisälteste Buron von Bibra nach der ben 12. Juni 1819 vor dem unterzeichneten Fürstenthums: Gerickt ausgenommenen und den 17. Juni 1819 ausgesertigten Werhandlung sein in dem Fürstenthum Jägerndorf gelegenen Rittergüter Zaudiß und Kleins Peterwis verpfändet, worauf diesem gemäß das Kapital per 3500 Athle. Courant auf diesen Gütern sub Rubr. III. No. 12. zusolge Decrets vom 33 Juli 1819 und nach Ausweis der Recognition von demselben Tage

eingetragen worben ift.

Diese Verpfändung und resp. Cautions: Bestellung, so wie die Einztragung derselben bei den Gutern Zaudis und Klein. Peterwis ist nach dem Decret vom 23. Juli 1819 auch bei dem auf der Hertchaft Benesschau sub Rubr. III. No. 13. eingetragenen Kapital per 3500 Athle, vermerkt und über diese Vermerkung gleichfalls ein Hypothekenschein von der Herrschaft Beneschau den 23sten Juli 1823 ausgesertigt worden. Der Kausmann Samuel Skutsch hat nach seiner bewirkten Bestiedigung dieses Kapital per 3500 Athle. nach der vor dem Gerichtsamt der Herrschaft Beneschau den 19. Juni 1821 ausgenommenen und den 4. Januar 1823 ausgesertigten Verhandlung au den Koniglichen Kammecheren Alois Baron von Henneberg cedirt. Die Erben des Legteren haben die über dieses Kapital per 3500 Athle. Courant lautenden Schuldz und Hypostesens

ificationsscheins und der Quittung, so wie zur Ableistung des Mortificationsscheins und der Quittung, so wie zur Ableistung des Manuschstations Eides erhoten und es werden diesem gemäß auf den Antrag des gegenwärtigen Besigers der verpfändeten Herrschaft Beneschau und der Rittergüter Zaudig und Klein Peterwiß des Herren Fürsten von Lichen owsty Werden der galle diesenigen, welche an das auf diesen Grundssücken sud Rudr. III. No. 13. und No. 12. für den Kausmann Samuel Stutsch eingetragene, nunmehr zu löschende Kapital per 3500 Rible. Courant und die darüber ausgestellten Schulde und Cautions. Instrumente vom 17. Verbruar 1819 und 17. Juni 1819 so wie die Eintragungs. Necognitionen vom 6. April und 23 Juli 1819 als Eigenthömer, Cestionarien, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, sich in dem vor dem Herrn Justiz-Rath von Gilgenheimb auf

ben 13. Juli 1835 Bormittags 9 Uhr

in dem Sessionszimmer des unterzeichneten Fürstenthums: Gerichts anges seiten Termine zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen. Wenn sich in diesem Termine keiner der unbekannten Pratendenten metden sollte, so werden diese mit ihren Ansprüchen an das gedachte Kapital per 3500 Rthlr. Courant, so wie an die darüber lautenden vorstehend naher bezeichneten Instrumente und Eintragungs Recognitionen präcludirt werden, diese sammtlichen Instrumente werden noch außerdem sur amortisirt erklatt werden und das Kapital per 3500 Athlr. Courant wird im oppopolischenbuche der verpfändeten Guter gelöscht werden.

Burft Lichtenftein Troppau, Sagerndorfer Fürftenthume. Gericht

Roniglich Preußischen Untheile.

Sanfel.

vird hiermit befannt gemacht, daß dos, über ein, auf dem Flerian Dannigs ichen sub Ro. 48. zu Deinrichswalde gelegenen Baueraute für die Warthaer Rrachen Caffe haftendes Capital per 80 Athlie fpreibende Hypotheken, Inflrument vom Bien Novdr. 1753. verloren gegangen ift, und alle biejenigen, wilche an dieses Instrument irgend ein Nocht, als Pland, Indader, Cestionarien, oder soust einen Anspruch zu haben vermehnen, hiermit ausgefordert werden, in dem auf den 26. September b. J.

angeletten Braclusions , Termine gur Unmelbung ihrer Unfpruche albier zu erfcbeinen, mierigenfalls aber ju gewärtigen, daß fie mit ihren Anfpruchen ab, und zur Rube werden verwiesen, das Inframent für todt erklart und bie Boichung

Des Davurch begrünteten Copitale merbe verfügt merten.

Das Patrimonial . Gericht Der Ronigl, Riederlandifden Berifchaft Cameng.

705, Bauerwit ben 23. Marg 1835. Es follen auf den Untrag der Besitzer: 1) die auf der den Franz und Agned Nowarzichen Cheleuten gelorigen, No. 44. des Spothekenbuche Vol. Vil. zu Bauerwit belegenen Poffese fion eingetragenen:

a. Rubr. Il. 24 Rthir. rudffandige Raufgelber;

b. die Rubr. III. No. 3. eingetragenen anno 1776 ben t. Januar ben bem Frang Rochow ju Jernau aufgenommenen 24 Reblr., fur welche ber Martin Spigaton mit feinen Bermogen zu baften cavirt;

c. Die sub Ro. 6. mit 140 Ribir. nach ber adjudicatoria de publ. Bauer:

mit den 1. September 1823 eingetragene Raufgelder;

2) die auf ber ber Johanna Achtelid geborigen Poffession Ro. 208. ju Bauerwiß im alten Dopothetenbuche eingetragen :

a. anno 1779 den 24 Mary aufgenommenen Depositen: Gelber per 24

Rthlr. b. h. Bier und zwanzig Reichsthaler;

b. Die anno 1780 den 10. Mai aufgenommenen Baifengelber per 32 Riblr. b. b. 3mei und Dreifig Reichsthaler;

3) die auf der dem Frang Thomegid geborigen Poffeffion eingetragenen

Posteur; a. anno 1772 ben 12. December auf magistratualische Bersicherung bon ber Rirche ad St. Nicolaum aufgenommenen 16 Rthlr. d. h. seches zehn Reichothalet;

b. die 1777 den 8. April von ber blefigen Sofpitattaffe aufgenommenen

48 Ribir. b. b. Mcht und vierzig Reichstbaler;

c. I Rthir. 14 Gr. 74 Pf. d. h. einen Reichsthaler viergehn gute Gro-

fchen 74 Pf. Biebertauf;

d. anno 1788 ben 12. Mary von bem Frang Thomegid senior für ben Johann Achtelid und Anton Quapifch für bie von bemselben Lebus weise von verschiedenenen zusammen geschoffenen Rirchenkaffen genommenen 34 Rthir. 16 Gr. D. h. Dreißig und vier Reichsthaler 16 Gr. cavirt und ex Resol. vom 15. Marg 1788 intabulirt;

gelbicht werden. Alle Diejenigen, welche auf vorftebend aufgeführte Poften und Bermerte, fo wie die hieruber ausgestellten Juftrumente als Eigenthumer, Erben Geffionarien ober sonftige Briefe Juhaber Anjpruche haben, werden hiermit auf

gefordert, Diefelben innerhalb 3 Donaten, fpateftene aber in bem

ben 6. Juli c. frub um 10 Ubr

in bem hiesigen flabtgerichtlichen Geichaftszimmer angesetzten Termine angumels ben und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nichterscheinenden mit ihren Aufprüschen ausgeschlossen und ihnen desbalb ein ewiges Stillichweigen wird aufortlegt werden, auch die Loschung ber gedachten Posten und Bermerke, so wie die Amors elsation ber betreffenden Justrumente erfolgen wird.

Ronigliches Gericht ber Stadte Bauerwit und Ratider. Dobicata.

# Unbang zur Benlage No. XXV. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 22. Juni 1835.

#### Gbictal . Citationen.

pen Pher-Landesseichte. Kangen i Te an ischen Eleinigen, welche an die von den Ober-Landesseichte Kangen i Te an ischen Eleinen durch einerterm 14. Kehrnar 1831 mit dem De oromen Johan Fredr w Eiraus ausgestellte Bergleitung feltgebe feltgebe feltgebe fitzellt ben Iran Hebriar 1831 von dem Desonm Johan Friedrich in den Deretau ben 17ten Hebriar 1831 von dem Desonm Johan Friedrich eine da die verehl. Lagueto Jupecte Boarr, Eiroline geb. Ihie, so wie von ist durch an die verehl. Lagueto Jupecte Boarr, Eiroline geb. Ihie, so wie von ist durch ist Metatiats Urfande d. d. Kiert u den 9. Januar 1833. noch auf Koden Artedrich und der verehlt eine der der ist und der und einem Fredrich Stieder allie von Gischriefen Gesichts der Heustschaft Von ind Petetreich am d. d. School Soil den 21. Septhe. 1833, von dem O for omen Indian Friedrich Strauch noch im Werthe von 7.5 Rible, an eie vereil. Leuis bitte Inspende Demann ceint worden ist, als Eigenstümer, Eisstonatien, Lagar, ober soninge Beitestich der Ansprück in den gesteben glanden, werden hierdurch aufzesotzeit, ihre etwaniaen Ansprücke in den auf

Den 28. August d. J. Bormittaas um to Uhr vordem Deputirten, Bern Jukigrath Grunell anflebenden Cermine arzunpelden und nacht weifen. Bei untalossener Anmel ung verben bleielber und one mit ihren etwanigen Unipraben on bie verlorenen Documente prochedert, lendeen es wird ihnen reshab auch ein emiges er foweigen aufrilegt, auf es an ein die beze winten Documente ihr amount terilare, und tur die vereil. Wirtes schafts Intpector Dominant neue geteit ge werden. Denjenigen, weiche fin eines Bevollmächt, ten bedienen wollen, werden die hiefigen Berren Justig'om unflatien von Uckermann, Ortow und Dabn in Borschlag gebracht, weiche sie mit Infore

mation und Bollmacht ju verfeben baben. g.)

Ronigl Gradigericht hiefiger Refideng.

1189. Trebnig ben 25. Mal 1835. Nachrem bet erbichaftliche & gleat tions Prozest über ben Machias os zu Polnisch-Dammer in Jabes 23,15 cc. cerbenen Frei artner Hemrich Wirst eröffnet worden, so werden sammetliche anter arte groß Berfiorbenen bierburch aufgefordert, in dem vor dem Dep tiren. Pein Referendarins Lieht auf

ben 31sten August 1835

im Parthelenzimmer angesetten Termine ibre Uniprude nachzumelfen, wibrigens falls fie all r ibrer etwangen Vorrect to fur ver unig erklatt und mit ihren Fore bettingen nur an daej nig., mas nach Befriedigent der fich melbenden Glaubis ger von ber Maffe noch ubitg bleib n mochte, werden verwi fen werden.

Ronigliches Lands und Gradtgericht.

1217. Brestau den 22 Mai 1835. Auf den Antrag des Königlichen Fistus wird der ausgetietne Cantonift, Suchlergepille Franz Eint August Daupts fletich aus Sebweidung, welcher sich and finner himath ohne Er andnuß entrernt und feit dem Jahre 1831 bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Ruckstehr binnen 12 Wochen in die Kontal. Preuß, Landen bierdurch aufgeferdert. Es ist zuglich zu seiner Verantwortung bi ruber ein Lermin auf

ben 2. Detober D. J. Bormittags um 10 Ubr

vor dem Obers landes Gerichte Alf for von Gindurt im Partheienzimmer des Obers kandes Garichte anderaumt worden, woga derfilve bierdurch vorgelaten wird. Gollte Provolat in bisfem Term ne nicht erfchem n. fich auch nicht eine mal schriftlich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten sei, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen und auf Konfiskation fines gesammten gegens wartigen, als auch kunftig ibm etwa zufallenden Bermog no erkunt werden. g.)

Ronigliches Dber : Yandes Gericht von Echl fien.

3322. Reumarkt ten 7. November 1834. Bor ungefabr 30 Jahren bat fich ein gewiffer Ignag Geppert aus finem Bobnorie Frobeinis beinulch entfernt, und seit dieser 3 it von seinem Leben und Aufenthalte teine Nachricht gegeben. Derselbe wird hiermit, so wie seine etwa guruckgelafinen unbefannten Erben und Erbnehmer ausgefordert, sich spatestens in dem vor dem Roniglichen Land: und Stadtgerichts Apfessor herrn Frischer auf

den 14. September 1835. Nachmittage um 3 Uhr in unferem Gerichtolotale anberaumt in Termine entweder pe fonlich oder fcbrifts lich zu mit. , widrigenfalls berfelbe fur todt erklatt und fein hinterluffenes Bers moden ben legitimirten Erben überwiesen werden wird.

Ronigl. Land und Ernotgericht.

(g.3.) Moll. ...

731. Gorlis den 14. April 1835. Der Tudmachermeister Johann Samuel Ender aus Gorlis, welcher fich feit den 20. August 1824 von bier beimlich enternt bat, wird durch das unterzeichnete Ronigl. Landgericht auf den Untrag fetomer Ehefrau Johanne Christiane geb. Died hiermit officitied vorgeladen, auf bies

figem Candgericht

Den 26. Augnst c. Bormittags um to Ubr per bem Deputirten herrn Ober-Landesgerichts Audentrator Ennicht in Berson zu ericheinen, die von seiner Scheftau gegen ihn erhobene Scheidungsflage zu beantworten, seine Einwendungen und beren Beweismittel anzuseigen, auch wes gen seiner bisher unterlassenen Rudsehr sich zu verantworten, unter der Berwardung, daß im Fall seines Augenbleibens auf Trennung der Sche erkannt, er far dem allein schuldigen Theil ertiart und in sämmtliche Nosten vernricheilt werden wird, g.)

Rönigl. Preuß. Landgericht.

072. Bredfan ten 16. April 1835. Bon bem Roniglichen Ctabtgerichte biefiger Reficens ift in Dem über ten auf einen Betrag von 11,930 Rible. 10 Ggr 8 4 f. ermitelten ued mit einer Eduldenjumme von 8177 Rtbfr. 29 Ggr. 11 Dr. belaneten Rachlag o & Ludler neifters Marin Forftmann cieffs neten erbichaftlichen Liquidatio. 8: Projeff. ein Ermin gur Unmelbung und Rache weifung ber Uniprude aller etwanigen unbefannten Gaubiger auf Den 27. Muguft c. Bormittags to Ubr

por bem herrn Juligraib Boer angefest worden. Dieje Glaubiger werden bas ber hierdurch aufgefordert, fich bis ; in Termine ichtiftlich, in demf iben aber perfoulieb over durch g festich gulagige Bevollmachtigte, wogu ibnen beim Mane gel ber Befanntschaft die Berren Jufig : Commiffacien Rrull, Dabn, Ditom vors geschlagen werten, gu meleen, ihre Forderungen, Die Mit und Das Borgugsrecht Derfelben anzugeben und die etwa porband nen ichriftlichen Bemeiemittel beigus bringen, demuddift aber tie weitere rechtliche Ein eitung ber Gade ju gewartis gen, mogegen die Ausbleibenden aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fic melbenden Glanbeger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwies fen werben.

Ronigliches Gradt : Gericht.

Rriager. 158. Ratibor ben 29. December 1834. Al f Mutrag Des Roniglichen Sie eus wird der Johann 3gorgelet p aus Ergegedegit, Oppelnichen Rreifes, mels der feinen Autenthaltoott in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert. fich in bem auf

Den 22. Muguft 1835 Bormittags um I 1 Ubr por bem Beirn Doer-landes-Grichte-Referendarius Berr angefesten Cermine allhier zu gestellen, über feine gefehmitrige Entfernung fich gu verantworten, und feine Burudtunft glaubbaft nad zuweifen, widrigenfalls er nach Boridrift bes Defene feines fommtlichen Bermogens, to wie ber ibm in Bufunft etwa gufallene Den Erbichaften verlinitg erflatt, und foldes alles der Regierungs Daupitaffe que gefprochen merten mird. g.)

Romalichie Dber: Landes: Bericht von Dberichlefien.

226. Ratibor den ibten Januar 1835. Auf Antrag Die Rinigl. Rifend wird der ausgetretene Rantonift Boterb Boromfa aus Gjartom, Pleffer Rreifis. welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen veilaffen bat, bierdurch quiges fordert, fich in bem auf

ben 22. Auguft 1835. Bormittage to Ubr

Dor bem herrn Dber Candesgerichts, Referendarius Balter ang festen Termine anbler ju geftellen, über feine gefemmidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burudfunft gloubhaft nachjame:fen, wibrigenfalls er nach Boridrift o Befete feines fammtlichen Bermogene, fo wie ber ihm in Butunft erwa jufallene den Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles ber Regierungs . Daupitaffe gugefprochen werten mirb. g.)

Ronigi. Dber ganbesgericht von Dber Schiefien.

Gad. Mufs Diufgebot verlorner Soporbeten. Jufrumente.

1228 Greiffen fietn ben 12. Juni 1835. 2 on bem unterzeichneten Ges richtsamte me ben nad genannte verloren gegangene Sppeth fen Juft umente und Rapitalien, o ren Inba'er und fannt fint, aufgeboten, und zwar?

1) Die Intabilations: Recognicion vom 14. Die mber 1898 u. r 2509 Riblt. 22 Er. für Die Schol; Carpar Laubiff en Rinder in Langmaffer auf ben, tem Dominio Gienffenkein geborig in Dapin Bufch sun Die. 8, Deb

Esecial Dopothefenbuch . 6 .

2) tas Courns Juftrmaint vom 14 Juni 1782 über 60 Mehle, für ben Bauer Johann Gottlieb Kent in Dumendorf auf Die Carl Linkeiche Haublerfielle No. 40. in Antonienwald;

3) Die Confene griffinment vom 29 December 1792 über 70 Riblir fur ben Janobner Johann Chinford Ertel in Peterscorf auf Die Chrenfried

Boint ibe Da eleiftelle Des. 92. in Eng ieterf;

4) tie Incabatationes Mecegnition vom 17. Eptember 1774 über 20 Mark fur bie A geta Bernotiche Bormentiglaft auf die Getiftied Bernotiche

Sausterft lle Ro. 16. in Rabif bau:

5) das Concens Juste ment vom 25 August 1756 und Offfons Justeument vom 31 Otteber 1797 über 47 Atmer, für die Franz Schaffinbeigiche Bermundichaft in Untersoorf und resp. Anne Maia Vernmertiche Lutel in Manftiffen auf das jest Johann Felerich Enfertsche Bauergut No. 31, in Bieficht;

6) at Confere Infrument bom 17. Februar 1790 fur di Sans Richtich Einigide

11 . A ba blerfielle Dio. 38. in Rabifchau;

7) auf der Gettlich Alumeiden Bauelerfielle Ro. 150. in Rabiichau at die sine ato fir die Som di Getterer Bamiften Ainter eingetragenen 12 Diatet 3 Egie und b. die nat i. Grund des Raufs vom 8 Kobrnar 17.1 eingetig nen Ra ig foer bes Berb fin e Gottlieb Aluge p. 150 Marks

8) auf ber Gottlob Sebn ti en has ernelle Mo. 133 in Querbach die sine Doto ing tragere Peffen, a et a. 77 Mart Kanfgelder, b. 13 Mark tur cie Johann Carific, b Comertiben Kinder und c. 12 Mark für die Kausier Johann George Andersche Tochter.

Die Invaber dieter I firmmente und ie p. Cigenthumer ber Korderungen, beren Erben. Effionarien, Pjand voter fouftige Befig r werden aufgefordert,

in dein auf

den 26. September c. Bormittage um 9 Ubr angesetzen Termine in biesiger Gerichtessanzlet sie zu im loen und ihre Ansprüche an gedachte I strumente und eingetragenen Bojt n glaubhaft nachzwerf u, wis drigenfalls sie aut ioren Rannfera ven auf die verptandeten Grundstift praclus dirt, ihnen ein unte inchwendes Stallschweigen desbalb a fe legt und jug ach mit der Amortisation der Instrumente unt sodann mit der Lighung der eing tragenen Possen vorgeichniten worden wurd.

Reidogiafic Schaffgorichiches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiff nftein,

## Dienstag ben 23. Juni 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blatt au No. XXV.

#### Subhastations : Patente.

1012. Chlog Reurobe ben 6. Daf 1835. Bum öffentlichen nothmenbie gen Bertaufe des jur Concurs : Daffe Des August Juft geborigen, Vol I. Do. 7. Des Oppothefenbuches verzeichnete Schlöffelgufthaufes ju Albenborf nebft ben ba-Bu geborigen Grundfluden an licer. und Diefenland und allem Bubebor, melche Reglitaten nad bem Material. und Ertragem ribe auf 2255 Ribir, 14 Car. gerichtlich taxiet morben, flebt ein Licitatione: Termin auf ben 24. Auguft b. J. Rachmittags 2 Ubr

in nnferm Partherengemmier Ro. 2. hierfelbft an. Die Sare und ber lette Spe methetenfdein tonnen in unfe.er Regifiratur mabrend ber Umteftunden eingejes Dei begräflich Unton von Dagnisiches Juftuamt. ben merden.

1237, ganded ben 6. Juni 1835. (Berichtsamt ber Derricait Geitenbera.) Die bem Muller Frang Line geborige oberfchladtige Meblimuble mit einem Spige und einem Debigonge, jedoch mit Ausschluß des baran verfauften und im Ins pothefentuche noch nicht abgeschriebenen Gartens aub Dro. 59. ju Altgereborf. Babelichmerdter Rreifes, abgefdatt auf 1902 Rtble. 15 fgr. 6 pf. jujolge ber nebit Enpothefenichein in ber Regiftratur einzujehenden Tare ioll

am 25. Ceptember 1835. Radmittage 3 Ubr

an ordentlicher Berichteftelle ju Scitenberg fubhaftirt merten.

1233. Retchenbach ben 4. Juni 1835. (Rothwendiger Berfaul.) Das Mobothbaus der Gottlob Trappiden Erben Fol. 50. ber Bemeinde Steinfers. Dorf, Reichenbacher Arcifes, abgeschäßt auf 85 Rible. foll jufolge Der nebft Dypochetenschein in unferer Registratur biefelbft einzuschenten Sare

den 28. Ceptember e. Bormittags 11 Ubr in Der Gerichestanglen ju Steinfelferedorf fubhaftire merben.

Berichtsamt ber Steinselfereborier Buter.

958. Frankenfte in Den 28. April 1835. Bum offentlichen nothmenble gen Bertauf ber bem Bauer Jofeph Gellrich ju Langenbielau civiliter gehörigen sub Mro. 5. Carlewald bei Weigeleborf, Reichenbacher Rreifes belegenen, borfe gerichtlich auf 433 Rtbfr. 20 fgr. gewürdigten Rolonieftelle ift ein Licitationstere ben 28. Muguft c. Bormittags to Ubr in bem berricafflicen Schloffe ju Beigeleborf anberaumt, ju mel bem jablunete fabige Raufinftige mit bem Bemerten eingelaben werden, baf die Zare Des Grund. Ruds

Bilde und ber meneffe Supothelenschein in bem Berichtefreetfcam qu Cariswale aund in anferer Ranglen biefeloft, ju jeber ichieflichen Beit eingejeben merben fann, Das Graffich von Geberr Thoffiche Gerichtamt für Beigeisbort und Carlamaid.

1023. toblau ben 12. April 1835. (Rothmendiger Bertauf.) Die ans Saus und Actes, einer Scheuer, einem Schegarten, einem Dlas, morauf ein Bagenichenven erhaut, und einem bergleichen, worauf eine Stallung ffebt, beftebenden, ben Conducteur Wihrheimschen Cheleuten geborigen, ju Loblau belegenen, auf 1073 Ribir, gewurdigten Realitaten, jufolge ber nebft Supothetens idrein und Bedingungen in der Reguftratur einzuschenden Tare follen ain 26. Muguft c. Bormittags um 11 Ubr

an ordentlicher Gerichtefielle im Gangen ober auch einzeln jubbaffirt werben. Alle unbefannte Regl : Draiendenten werten aufgeboien, fich bei Bermelbung bes

Braclufion fpateftens in biefem I rmine ju melden.

Ronial. Drauf. Stadtgericht an Lostau.

702. Soomberg ben 22. April 1835. D.s hierjelbft sub Dro. 62. belee gene Martinifche Saus nebft Garten, Scheuer und Mecter, magiftratualich auf 2308 Rible. 45 igr. taxire, mird im Bege ber erbichatelichen Auseinanberfebung fubbaftiet. Bu biefem Zwed haben mir einen Licitationstermin auf

ben 1. Detober c. Bormittags um g Ubr au ber hiefigen Berichteffatte anberaumt, mofelbit Ranfinftige auch bie Tage und D.a neueften Opporbefenfchein einfeben tonnen. Die Raufsbedingungen werden im Termine requlirt.

Ronial. Land , und Ctabtgericht.

287. Bredlau den 23. Januar 1835. Das im Jauerichen Rreife gelegene But Ditteredorf gur Landrato v. Dugoichen erbichaftlichen Liquidatione: Daffe geborig, foll im Wege ber nothwentigen Cubhaftation verfauft werben. Die landichaftliche Tare deffelb.n betragt 45,083 Mitht. 20 Sgr. 10 Df. Der Dice tungs : Termin ficht

am gi. Muguft b. %. Bormittags um zu Ubr an. por dem Ronigl. Dber Land & Gerichte Affeffor herrn Ruprecht im Parthelene simmer des Dver landes-Gerichts. Zahlungsfahige Raufluftige werden bierbirch aufgeforbert, in Diefem Termine gu erfcheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs gu verneinmen, ihre Gebote gum Protofoll ju erftaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deifts und Beftbietenben, wenn teine gefenliche Unfidnde eine treten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tare und der neufte Dopothetenfchein fann in der Regiftratur Des Dber-Landes-Gerichts eingefeben, Die Raufsbedingune gen aber werben im Licitations . Termine entworfen werden.

Ronigliches Dber : Landes Gericht pou Schlefien. Eriter Senat.

Lemmer. 780. Langenbielan ben 14. Februar 1835. Das unterzeichnete Patris monial. Geriche macht biermit befannt, bag bas jum Rachlaffe Des Johann Gitte lieb Schols gewong , sub Do. 18. ju Groß:Ellguth belegene, nach ber boifges richtlich n Tare bom aten Rovember 1832 auf 329 Ribir. 5 Ggr, abgefchabte

Saus auf Untrag ber Erben jur freiwilligen Gubhaftation geftelle, und ber eine

nige Bietungs : Termin auf

ben isten Juli biefes Jahres

im Gerichte Lofale gu Groß Ellguth anberaumt worden ifte Die Zare und be neuefte Supothetenichein tonnen maprent ber Umteftunden in auferer Regiftratur. eingeseben merben-

Graffich von Canbrecgfpides Patrimonial. Gericht ber Langenbielquer

Diajorate : Guter.

Mofeman n Deege

903. Bir fcberg ben gien Dan' 1835. Bir machen hierdurch befannt. Baf baf sub Rro. 48. ju Cunnereborf gelegene, auf 332 Rebir. 10 far abaee fchabte, ben Johann Ehrenfried Legmanniden Erben geborige Grundfluck, mit Husichluß ber fpater von Dro. 25. bafeibit erfauften Uderpargelle von r Morgen 87 D. R. in termino

Ben 25. Muguff C.

por bem frn. Rreif Juftigrath Thomas im Wege der freiwilligen Cubhaffatien ofe tentlich vertauft werben foll. Die Sare und ber neuefte Doperb. finfchetn tonnen. mabrend der Minteftunden in unferer Regiftratur eingefenen me: bem.

Ronigl. gand, und Stodig.richt the state of the s von Romme.

998. Dhlau ben 28. April 1835. Die ju Peiffermis, Dhlauer Rrelies sub Ro, 61 be egene. Dem George Front angeborige Baublerftelle nebft Bubebor. welche im Sabre 1835 auf 245 Riblr. abgeschäft worden tit, joll im Wege ber nothwendigen Subhapiation offentlich an den Deiftbietenden veraußert werden. In Diefem Bebufe ift ein Germin por bem Deputirten Des Gerichte herrn Conde gerichte-Unfeffor Reichart auf

ben 22. Auguft c. Radmitrage um 3 Uhr

im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts auberaumt. Die Tore, fo wie Der Sopporbetenichein Des Grundflud's tann taglich in Der Registratur D. & Gemebte ein efeben merben.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

Bidura.

1014 Siridberg ben iften Man 1835. Bir machen bierburch befanne Daß Das sub Ro. 38. gu Gobrid, gelegene, auf 75 Richtr. 20 fgr., obne Mbrug. ber Abgaben abgefchapte Bertermanniche Grundflud, in termino

Den 24. Muguit c.

por heren Rreid = Juftigrath Thomas im Dege ber mothwendigen Gubhaffation offentlich verfauft werden foll. Die Zare und ber neuefte Sppothefenfchein Dies fes Grundflick tonnen mabrend ber Umteftunden in unferer Regiftratur ein= gefeben merben. Romal. Breug: Banbe und Stadigericht.

pom Ronne:

Sape

Subhastation und Edictal . Citationen.

657. Schomberg den 18. Marg 1835. Das in Blaeborf sub No. 4. belegene Bodiche Bauergut, ortegerichtlich auf 704 Athlit. 10 Sgr. taritt, wird auf den Untrag der Erben subhastirt. Bu diesem 3weck haben wir einen Licitas tions. Termin auf

ben 30, Juni c. Bormittags um 9 Uhr an ber hiefigen Gerichteftatte anberaumt, wofelbit auch die Tare und ber neuefte Sppothekenschein von Raufluftigen eingesehen werden tonnen. Die Bekanntmas

chung ber Laufsbedingungen erfolgt im Zermine,

Ingleich werden bie unbefannten Glaubiger bes Bauer Anton Bod zu obis gem Termine gur Anmeldung und zum Erweise ihrer Forderungen unter ber Barnung vorgeladen, baß sie im Ausbleibungofalle mit ihren Anspruchen an bie Maffe präcludirt, und nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich gemels deten Glaubiger davon noch übrig bleiben modte, werden verwiesen werden.

Ronfatiches Land : und Cta. tgericht.

103. Breslau ben 29. December 1834. Das im Namslauschen Rreise gelegene Gut Krikau, ben Schwestern Charlotte verehlichten Hauptmann Rlose und Louise verehlichten von Koschüßty, beide geborne von Holly gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die tandschaftliche Taxe desselben beträgt 33,290 Rthlr. 94 Pf. Der Bietunges Termin fieht

am 22. Juli 1835. Bormittags um ti Uhr por dem Koniglichen Ober-Landes Gerichts Affeitor Dorrn von Studnig im Partheienzimmer des Ober-Landes Gerichts an. Zahlungsfähige Kauflustige werben hierdurch anfgeferdert, in diesem Termine zu erschenen, die im Termine zu regultrenden Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protos koll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschtag an den Meist und Beste bietenden, wenn keine geschliche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Bugleich werden die undekannten Erben der inmittelst verstorbenen Charlotte Wildelmene Beate verehlichten Freiftellenbesiger Do da jur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame wegen des fur lettere eingetragenen Rapitals von 2000 Rible sub Rubr. Ill Ro. 11. in diesem Cermine hierdurch unter obiger Warnung vors geladen. Die aufgenommene Tare und der neueste Hopothetenschein konnen in

unferer Regiftratur eingeschen werben.

Ronigliches Dber ganbes Bericht von Schlesien.

248. Ratibor ben 13. Januar 1835 Auf den Antrag der Obers schlistischen Landschaft soll die im Rybnicker Kreise gelegene, landschaftlich auf 317,663 Rible. 2 Sgr. gewürdigte Majorate : Herrschaft Pilchos wis, welche aus dem Marktslecken Pilchowis und den Dorfern Obers und Nieder : Willscha, Niederdorf, Knurow, Krynwald, Singlowis, Niedorowis, Hammer und Wielepole, serner aus den ihr einverleibten Gutern Alts Dubensto, Groß: Dubensto und

Gerwion fa befteht, jedoch mit Musichluß ber auf biefer Berifchaft befindlichen Majorate. Bibliothet im Bege ber nothwendigen Subhaffation werkauft werben. Bir haben gu biefem Behufe einen veremtorifden Bies fungs: Termin auf

ben 24ften Muguft 1835

in unferm Gefcaftegebaube por bem herrn Dber . Landes : Berichte : Rath Delius anberaumt. Muf bas bochfte und befte Bebot in bemfelben foll der Bufchlag erfolgen, in fofern teine rechtliche Sinderniffe bagegen obmale ten. Bu biefem Termine merben ber Johann Chriftoph Sanberiche Miterbe Doctor medicinae Mener beffen Aufenthalt unbekannt ift, bine fichtlich ber sub Rubr. III. Rro. r. fur ibn eingetragenen rudftanbigen Ezerwionfaer Raufgelder per 750 Rthl. und alle Diejenigen Realpratenten. beren Realanspruche auf die Majorats herrichaft Pilchowis im Snoothes Zenbuche noch nicht eingetragen find, vorgeladen. Lettere haben in bem-Telben ihre etwanigen Realanspruche anzumeiben, widrigenfalls fie mit benfelben auf bie Dajorate Berrichaft Pilchowig ausgeschioffen und ihnen des halb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben wirb. Uebrigene find tie Bare, ber neuefte Sypothetenschein und die befondern Raufsbedinaungen in unferer Registratur einzufeben.

Ronigliches Dber : Landes : Bericht von Dberfchlefien. HER DE STORE THE SAME OF THE STATE OF STATE OF THE

080. Glogau ben 6 Mai 1835. Die gur erbichaftlichen Liquidations. Progeff. Maffe des am 28ften Darg o verfiorbenen Ernft Dorn geborige und auf 687 Riblr. 27 Egr. 9 Df. tarirte Gafthofe-Rahrung Ro. 60 in Rreidelmit foll auf den 27. Muguft b. J. Bormittage um it Mbr

in dem berrichafilichen Goloffe ju Rreibelwig offentlich vertauft werden.

Die unbefannten Glaubiger Des Ermit Dorn werden jugleich aufgefordert, in Diefem Cermine ihre Forderungen angumelben und gu beideluigen, mibrigenfalls fie ibrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an Dabienigen, widrigenfalls fie ihrer etwanigen Berrechte verluftig ertlart und mit ibren Forderungen nur an badjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch nbrig bleiben mochte, verwi-fen werden jollen.

Enelich wird auch der Miller Gottfried Gordan ober beffen Erben ober Ceia Congreen oder die fonft in feine Rechte eingetreten find, megen eines fur ben erftern aus Dem Ceffions Inftrument vom 8. Februar 1802 auf ber gedachten Stelle eingetragenen Repitale von 50 Dithir., welches bezahlt fein foll, gur Barnebs mung ibrer Rochte zu biefem Termine vorgeladen. Bei ihrem Ausbleiben merden fie mit ihren Unipinichen auf das Grundfind pracludiet, ihnen debhalb ein emie Des Gillschweigen augerlegt, das Inftrument amortifire und bas Rapital im Sne pothekenbuche gelbicht werden.

Mn

In bemielben Lage Bormittage to Ubr foll auch Die ben Gottlieb Rubnichen Erben geborige, auf 81 Rtblr. abgrichapten Ro'oniftenfielle Ro. 19 au Rreibele with ebenhafelbit fubbaffirt werben. Die Sopothefenicheine und Faren beider Brundfinde find in der Reguliratur Des Juftitignit einzuschen. Die Raufsbedinguns gen werben im Termine entiborien.

Das Gerichtsamt pou Rreidelwiß und Friedrichsdorf. 1236, Canbed ben 11. Januar 1835. (Bertchtsamt ber Derrichaft Ceta cenberg.) Die ben Jojeph Sarbigiden Etben geborige, im Raturalbefit bes Riorian Darbig befindliche Robotgartnerftelle Bro. 10. ju Remersborf, Sabeis fet merbier Rreifed, jeboch mit Aluefding einer babon verfauften, im Sonnthee

Benbuche mod nicht obgefchriebenen Barcelle, abgefcapt auf 60 Rible, jufolge ber nebit Sppothefenicen im ber Regiffrator einzusebenben Sare, foll

am 24. September 1835. Romittags 4 life

an ortentlicher Berichtoffelle in Seitenberg jubhafter werben. Affe unbefannten Regiprate benten werden aufgefordert, fich ben Bermeibung ber Dracinffon inas Beffend in Diefein Termine zu melben.

GDictal . Citation und offener Arreft.

1110. Schweibnit ben 8 Mai 1835. Rachdem von Geiten bes untere grichneten Gerichte bee am 30. Ofteber pr. bierfeloft verflorbenen Raufmann G. B. hertel auf ben Untrag ber Buttwe und bes Bormundes ole BenefizialsErben ber erbichaftliche Liquidatione : Proges heut Mittag eröffnet worden . fo merben all Diejenigen, melde an ben gedachten Radlag aus irgent einem Rechtsarunde Uniprud zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in bem auf.

ben 22. Anguft Bormittage um 20 Ufr por bem Beren Gerichte Affeffor von Debicous anberaumten Bleitatione. Termine bit Derfou ober durch einen julaffigen Berollmachtigten, wogu ibnen ber biefige Juffig Commiffarins Gindt und Juftigrath Michenborn vorgefchlagen werben . 34 ericheinen, ibre Unfpruche anzugeben und durch Beweismittel gu beideinigen. Die Ausbleibenden merden aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlung erflart und nur an babjenige verwiefen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemile bet babenben Glaubiger von ber Daffe etwa noch ubrig bleiben mochte. Bugleich werden alle diejenigen, welche von bem gedachten Gemeinschuldner etwas en Beibe , Sachen ober Brleffchaften befigen, biermit angewiejen, an Diemann ete mas pavon zu verabfolgen, vielmehr foldes binnnen 4 Wochen anbero anguzeis gen und mit Borbehalt ihrer baran babenben Rechte ad Depositum abgutieferne widrigenfalls jede anderweite Bablung, ober Austieferung ale nicht gefchehen bes traibtet und ber etwanige Unterpfaude ober anderweite Recht fur verluftig er-Bidrt merben mirb.

Ronial, Preug. Canb, und Stadigericht.

Edictal : Eltationen.

675. Tredlan den 10. Mary 1885. Ueber ben Rachlag ber am 31, Marg 1814. 31 Cofel verflorbenen verwit, hauptmann Charlotte von Lowenfeld gebornen Bruner , ift bente der erbicafiliche Liquidations . Drojeg eröffnet worden. Der Lete min jut Unmelbung aller Anfpruche flebt

om 2. Juli b. J. Cormitags um & r uhr wortelenvor bem Königi. Dier Landesgerichts Affessor frn. Rupiecht im Bartbeienzimmer des hiefigen Ober Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erkiert, und mir seinen Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaus biger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werben.

Ronigl. Dber Landesgericht bon Schleften. Erfer Senat.

2238. Reichenbach ben &. Mai 1835. Bon Seiten des unterzeichneten

A. Die nadbenannten Bericollenen:

1) Frang Carl Anton Breiter, auch Brother genaunt, ein Brauergefelle, geboren ju Reichenbach im Juli 1773, deffen Bermogen in einigen 90 Riblr. besteht;

2) Frang Carl Ignat Becker, ein Flischergefelle, geboren gu Reichenbach den 2. Rovember 1775, beffen Bermogen in 4 Rebir. 20 Sgr. 9 Pf.

bestehts

3) Georg Christian Durre, vormals biefiget Peruqueur, geboren zu Salle ben 19. August 1745, deffen Beundgen in 14 Riblit. 6 Syr. 6 Pf. besteht, so wie dessen gleichfalls verschollene Rinder und prasumtive Miterbnehmer

a. Ernft Friedrich Durre, Goldat,

b. Milhelmine Chrifftane geborne Durre, vereblichte Rraufe;

4) Thaddaus Elbel, ein Bebergeselle, geboren zu Peterswaldau, Konigt. Antheile, ben 27. August 1791, beifen Bermogen in 88 Riblr. 24 Sgr.

5) Johann Loreng David Rarger, ein Buchnerfohn, geboren gu Reichens bach ben 19. August 1787, beffen Bermegen in einea 100 Riblr. besteht;

6) ble Bimmermann Friedrich Langichen Minder von Reichenbach :

a. Joseph Lang und b. Maria Franzisca Theeta Lang, beren Bermogen außer einem werthlofen Rapital in 17 Rible, aufges

fammelter Binfen beftebt;

7) Johann Franz Unton Lichter, ein Weberdsohn, geboren zu Erneborf, Roniglichen Untheils, ben 48. Februar 1779, bessen Bermogen in eirea 7 Reble. bestebt;

8) Johann Gottlob Polit, ein Bebetefohn, geboren gu Erneborf, Rosnigl. Untheile, ben 30. Mars 1789, beffen Bermogen in eirea 17 Rtblr.

befieht;

9) die Gebruder Pofer, Sohne bes Zuchnermeifters Chriftian Benjamin

a. Christian Benjamin, geboren den 29. Mars 1782, b. Johann Gottlob, geboren den 5. November 1789,

deren Bermogen in einea 28 Rthir. besteht;

30) Johann Joseph Staude, ein Beber, geboren ju Erneborf, Ronigi.

Untbeile, ben 26. September 1784, beffen Bermbaen in eirea 600 Rtble. beffebt:

Darl Bilbelm Thurling, ein Buchnergefelle, geboren su Meichenhade ben 4. Sunt 1782, deffen Rermogen in circa 100 Rtblr, beitebt;

12) Maria Ehereffa Clara Bagner, Tochter bes ehemaligen Golbaten und Rleidehandlere Johann George Bagner, geboren gu Reichenbach Den 9. Rebruar 1793, Deren Bermogen in circa & Riblir, befiebt;

12) Unton Riorian Leopold 3 uch er, ein Bebersfohn, geboren gu Ernstorf, Roulal, Untheile, ben 23. Januar 1782, beffen Bermegen in circa S Ribir, beficht, fo wie die von Diefen Derfonen etwa meiter guructaes laffenen unbefannten Erben und Erbnebmer.

B. Die unbefannten Erben und Erbnehmer ber nachbenanpten

Derfonen: A Charles

1) ber Sufanne Caroline Dorothea Roch, welche ju Reichenbach am 24. Rebruar 1818 unvereblicht geftorben, namentlich beren etwaniae unbetannte Gefdwifter und Geichwifter Rinder, ber Rachlas beffebt in circa

2) Der verwittmeten Schneiber Sied, Rolling geborne Ridbarbt, welde gu Reichenbach am to, April verfiorben ift, beren Rachlaf in circa

17 Rthle. besteht; and a state of the first have of

Des Johann Friedrich Raufch, eines Gobnes des Bebere aleiches Mas mens zu Erneborf und ber Dagdalena geborne Schmart, geftorben at Ernsbort ben 22, Rebruar 1796, namentlich :

a, fein Bater ber genannte Beber Johann Friedrich Raufch sen. und b. fein Bruder Johann Lerpold Raufch. gur die beiden Gebruber Rausch find gujammen 9 Hthlt. 21 Ggr. 3 Pf. im Deposito;

Bierburch offentlich aufgeforbert, fich por ober in bem auf

den 31. Mary 1836 Bormittage um es Mir in unferm Partbeienzimmer vor dem Deputirten, herrn Director Ehomas ans beraumten Termine fdriftlich ober perfoulich ju melben, und die weitere Ummeis fung ju gewärtigen. Meldet fich Diemand, fo werden:

A. Die porgenannten Berfcbollenen fur tobt erachtet und erflart, und ibr Bermogen ben aletann legitimirten gefehlichen Giben ober in beren Ere

mangelung bem berechtigten offentlichen Fond jugefprochen ;

B. Die porgenannten erblofen Berlaffenschaften aber gleichfalls bem Roniglis den Riscus querfannt und ausgeantwortet merben.

Monigl. Dreuf. Lands und Stadtgericht.

Thomas.

Aufgehobene Subhastation. 1282. Baldenburg ben 14. Junt 1835. Die unterm aten Day C. eine

geleitete Gubbaffation Des Pferbebandier Biedermannicen Bauergutes Dro. 32. Barboorf biefigen Rreifes ift wieder aufgehoben worden, und fallt gifo ber auf ben 21. Septor, e. angefeste Licitationstermin meg.

# Beplage

Nro. XXV. Des Breelaufchen Intelligeng : Blattes.

vom 23. Juni 1835.

#### Ebictal. Citationen.

267. Brestan ten 14. Januar 1835. Die Friederide vereblichte von Bartowska geborne von Sydow, welche als Erbin bei zwei Deposital. Majfen des bieligen Konigl. Papillen Collegii interessit ift, wird seit ein r langen Reihe von Jahren vermist. Alle Bemubungen des von Sydowschen Nachlaße Carators und der Bermandten der Fran von Bartowska, deren Aufenthalte. Ort zu ermitteln, find obne Erfolg gewesen.

Das Konigliche Pupillens Collegium hat hierauf den Jufitgs Commiffarins Graff jum Abwefenbeits Curator bestellt und ibn ju dem Antrage auf Lodens Erflitung der Frau von Bartoweta geborne von Sydow ermachtigt. In

Folge Diefes Untrages ift ein Termin auf

ben 7. Movember b. J. Bormittage ti Uhr

vor dem hrn. Dber Land 6. Gerichts Rath von Wallen berg anberaumt mors den. Die verchlichte Frau von Bartowska geborne von Sydow, so wie alle von ihr etwa zu urtgelaffene Erben und Erbnehmer werden daber hierdurch aufgefordert, sich vor oder in diesem Termine bei dem unterzeichneten Obers Landes Werichte schriftlich oder persoulich zu melden und weitere Anweisung zu erwatten.

Sollte Miemand fich melben, fo wird die verebfichte Frau von Dartoweta geborne von Endow fur todt erflart und das Bitere bemnachft verfügt werden.

Monigliches Dber Landes, Gericht von Schleffen.

Erfter Genat. Cemmer.

838. Lauban ben 14. April 1835. Nachtem auf Antrag eines inlandischen Blaubigers über ein bier befindliches Waarenlager bes in Concins versunkenen Raufmanns Benjamin Fiedler zu lobau in ber fachstichen Ober-Laufig ber Speszial-Concurs am heutigen Tage eröffnet worden ift, fo haben wir einen Termin auf ben 17. Juli c. Bormittags 11 Uhr

an unferer Gerichtsftelle angesett, in welchem Diejenigen, welche Aufpruche aur Diefe Spezial Concurmaffe haben, felbige anmelden und beren Richtigkeit nachweit fen muffen, widrigenfalls fie biermit pracludirt und ihnen beshalb gegen bee

abrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden foll. Das Ronigliche Berichtsamt,

1158. Glogan ben 26. Man 1835. Ueber den Rachlag bes am 26. Deebt. 1833 ju Jatichan verft. Bauere Ferdinand Bode ift per decretum vom 28. April c.

ber erbichaftiiche Liquibations . Pogeff eröff et worden. Affe unbefaunten Glau'

biger biffeiben baben ibre Forderungen in termino

den 18. Juli a. c. Bormitaas o Ubr

vor bem Deputirten, Herin Juftzrath Thurner auf dem biefigen land : und Gradigerichts kocale anzubring n und zu bescheinigen. Die Ausbleibenden werten aller ihrer Borrechte für verlustig erfiart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwi fen werden, was nach Befriedigung der fich gemeideten Glaw biger von der Maffe noch übrig bleiben durfte.

Ronigi. Land, und Stadtgericht.

689. Hannan den 10. April 1835. Ueber den Raulas des zu Radices verflortenen Freigartner, Zimmermann und Kirchenvorsieher Aboleb ist der erbeschiebe Liquidations. Progis auf Actrag der Benficial. Erb n e offnit und die Ciopaung destelben auf die Metragsstunde der 17. Marz 1835 festgeist.

Sammtliche unbefannte Rachtag-Glaubiger werden baber gu bem auf

den 5. Angust 1835 Rachmittags 4 Ubr in bem Schlosse zu Radichen anberaumten Termine zur Liquidirung ibrer Fordes zungen unter ber Bermainung vorgeladen, daß die ausbleibenden Ereditoren aller ibrer etwanigen Borrechte fur verlustig erklatt und mit ibren Forderungen nut au baszenige, was nach Befriedigung der sich melvenden Glaubiger von der Masse, üb. ig bleiben mochte, verwiesen werden, werden.

Das Berifchattlich Tibierichtpide Gerichtsamt von Rabiden.

655. Dels den 6. Mars 1835. Auf dem im Dels Bernstättichen Kreise belegenen, jum Nachlaffe des verno binen Atteneiser von Kleist gehörigen Rittergut Grüttenberg steben su Rubr. III. No. 4. ex Deereto vom 31. Der cember 1808 auf Giund des Kauf Contracts vom 1. September et consirmato 5. Oktober 1808 4000 Athle. Courant ruchandige Kausgelder, für die vernitts wete Frau Rittmeister von Prittwis hypothekarisch eingetragen und ist diese Forderung unterm 24. April 1812 au den Commerzien Rath Johann Christian Ferdinand Schiller zu Breslau ceditt, auch diese Cession ex Decreto vom 20. October 1813 im Hypothekenbuche eingetragen norden.

Benn nun die gedachte Forderung per 4000 Athlir. unterm 5. December 1816 vor dem Motar Ludwig an den Bestiger, den verstorbenen Ritmeister 300 bann Deinrich Melmar von Kleist auf Gruttenberg cedirt, das über die erswähnte Hoppothefelen-Forderung sprechende Justrument aber verloren gegangen ift, ais werden alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Erssonarien ober Erben, Pfand: ober sonfige Briefe: Inhaber Auspruche an obige Post zu haben vermeis

uen, hierdurch vorgelaben, in dem auf

Den 8. Juli c. a. Nach mittags um 4 Uhr angesetzen Termine vor unseren Deputirten, herrn Jaftig. Rath von Keltsch, in dem Geschäftes Lokale des hiesigen Fürstenthums. Gerichts zu ericheinen, und ihre Ansprüche anzumelden, oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen werden piacludirt werden, und daß ihnen geshalb ein ewiges Stillschweigen aufortlegt, das etwa üver die Forderung per 4000 Athlir, existiende Infrument für amprissitt ertiart und dem Cessonar ein neues Infrument ertheit werden wird. Reisoglich Braunschweig-Deissches Fürstenthums Gericht.

2633. Cagan ben 2often Juli 1834 Anberweite Gbictal : Citation ber unbekannten Erben bes zu Sagan in Schleffen verftorbenen Bergeglichen

Safteflane Johann Friedrich oder Friedrich Pland.

Begen Ermittelung ber Eiben bes mit hinterlaffung eines gegen 8000 Rible betragenden Bermogens am 14ten Juli 1823 bier verftorbenen Bergogl Raffelland Johann Friedrich oder Friedrich Bland hat in Rolge offentlichen Aufgebots am 28. Septer, 1825, bier Termin gur Unmelbung ber Erbanfprude angeffanden, von ben aufgetretenen Erb Pratens benten hat jedoch blos der ehemalige Pfandguteb fiber Gail Siegmund Diet ju Beighet in Curland, j bt ju Riga, feine @ banfprache verfolgt, und ift Derfelbe, nachdem der betreffende Progeff in den guläßigen brei Infangen redrefraftig entichieben merden, nach Ableiftung eines Gides durch das Durifications Refolut vem 7. Januar 1834. für den Cohn ber Schwester von des Erblaffere Mutter für legitimirt, und in diefer Eigenschaft ale erbberech= tigt bei diefem Rachlaffe angenemmen, Die Frage aber, wie fern er als ber nachfte und alleinige Erbe zu erachten, einem besonderen Berfahren porbehalten worden. Aus diefem Grunde, und da bei Erlaß jenes erften Aufgebote ber Erblaffer Raffellan Bland blos als ein Gohn der im Berzogthum Gurland Pafterat Dondangen am 21ften Ceptbr. 1820. verftorbenen, und gulett verwittmet gewefenen Dorothea Rraplin begeichnet werden tonnte und erft im nachträglichen Progeg : Berfahren ermittelt worden, daß er zu Wangen, Rirchfpiel Reuhaufen in Gurland im Jahre 1762 geboren und am 25. April 1762. getauft morben, und ber Cohn des Bangenfchen Umtmanns Blanck gewefen , wird, jest nech ein anderweites Murgebot feiner unbekannten Grben, fo weit fie mit ibm gleich nabe ober noch naber als ber er Dieh verwandt find, nothig, und werden baher biefe feine unbefannten Erben, fo mie beren Erben und nadite Bermanoten hierdurch aufgefordert, ihre Unfpruche auf Den Ras flellan Blandichen Rachlaß fchriftlich ober perfonlich, fpateftens aber in bem auf

den 22. Auguft 1835 Bormittage um to Uhr por bem herrn Juftig. Rath Deste in unferm Partheienzimmer onfehenden Termine anzumelden und geltend gu machen und wird ben Abwefenden ber hiefige Juftig : Bermefer Glodner als Bevollmächtigter vorgeschlagen. Sollte fich im Termine Riemand als neuer Erbe melven, und feine Qualitat als folder Riemand nachweisen, so wird der Raftettan Blandiche Rachlag dem ic. Diet anheimfallen, und follie fich nach erfolgter Praclusion noch ein betreffender Erbe melben und legitimiren, so muß derfelbe rudlichtlich der Nach'as Berwaltung alle Handlungen nud Diepositionen des zc Diet anerkennen und kann von demselben weder Rechnungslegung noch Erfat der gehobenen Rutungen fordern, sondern muß sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft noch vorbanden sein wird, begnügen.

Bergogliches Bericht bes Fürftenthums Sagan.

Wunfch.

611. Uieft ben 16. Mart 1835. Alle biejenigen, welche an das angeblich verloren gegangene, auf ter Besitzung sub Mo. 12. ju Unnaberg Rubr. III. Ro 2. jur tie minorennen Geschwister Carl und Caroline Baron ex Decreto vom 3.iften Sanuar 1823 baftente Dopotheten. Instrument über 133 Ribir. 8 ggr., als Eis genthumer, Ceffionarien, Pfand, oder sonlige Briefeinbaber einen Anspruch zu beben vermeinen, werden hierdurch ausgesordert, ihre erwanigen Apprüche in, nerhalb brei Monate, langstens aber in dem auf

Den 9 Juli c. a. Bormettags 8 Uhr zu Sprowa im Gerichts Locale ansiehenden Termine anzumelden und zu beschete nigen, widtigenfalls die fich Nichtmeldenden mit ihren Untprüchen auf das verstorene Document ganglich ausgeschloffen, und ihnen deshaib ein ewiges Stillsschweigen auserlegt, auch nach ergangenem Publikations Erkenntniffe statt des amortifirten ein neues Oppothefen, Instrument den Eigenthumern ausgesertigt

merben foll.

Berichteamt ber Berrichaft Bproma.

767. Brestau ben 25. Mars 1835. Ueber bas Bermogen des vormaligen Juffitiarins Bogt zu Birichberg ift am heutigen Tage ber Concurs eroffnet worden. Der Termin zur Annieloung aller Anspruche an die Concurs-Maffe ficht

den 14. Juli d. J. Bormettags um 10 Ubr an, vor dem Königlichen Ober-Landes- Gerichts Uffffor herru Reumann im Partheienzimmer des hiefigen Ober-Landes-Gerichts. Wer fich in diesem Termine nicht meldes, wird mit seinen Unspruchen an die Masse ausgeschlossen und ihm deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden. Konigliches Ober-Landes-Gericht von Schlessen.

Erfer Senat. Lemmer.

Aufgebot verlorner Spotheten. Inftrumente.

680. Leobschüß den 17. Mart 1835. Der Konigliche Kammets herr Alois Baron von henneberg ist in Folge eines den 3. October 1808 ausgestellten und an demselben Tage vor dem Gerichtsamt Benesschau recognoscirten und ausgefertigten Schuld Instruments seinem Wirthschaur recognoscirten und Gutsbesitzer Franz Cherny auf hennerwiß ein Rappital von 6000 Athlr. Courant gegen 5 pro Cent Zinsen und bei punttzlicher Zinsenabsührung erst mit termino Johannis 1814 statisindende

einvierteljährige Auffündigung unter Berpfandung feiner Herrschaft Benesschau und seiner Rittergüter Zaudiß und Klein-Peterwiß schuldig geworden. Der ze. Franz Gzerny hat diese 6000 Rthl. laut der den 21 Deibr. 1808 zu Krzischkowiß ausgestellten und an eben diesem Tage zu Krzischkowis vor dem Gerichtsamt des freien Allodial Rittergutes Hennerwiß anerkannten und ausgesertigten Gession an den Koniglichen Lieutenant Carl George von Strachwiß und dessen Chegattin Iosepha geborene von Twarbama cedirt. Diese 6000 Athlr. sind zusolge der Recognitionen vom 10. Kebruar 1813 in Form einer Protestation pro consernando loco:

a. auf der im Fürstenthum Troppau gelegenen Berrichaft Benefchau

sub Rubr. III. No. 10. und

b. anf den in dem Fürstenthume Jagerndorf situirten Rittergütern Baudig und Klein Peterwiß sub Rubr. III. No. 9

für ben Koniglichen Lieutenant Garl George von Stachwig eingetras

gen worden.

Nachdem durch ein Attest bes Koniglichen Ober-Landes Gerichts von Oberschlessen zu Brieg vom 23. December 1814 nachgewiesen worden, baf der Lettere alleiniger Testaments Beneficial. Erbe seiner Ghegattin Josepha geborenen von Twardama geworden, ist zufolge der Recognitionen vom 12. Januar 1816 die gedachte Protestation in eine form-

liche Sprotheten Forderung umfdrieben worden.

Der Garl George von Strachwiß hat diese 6000 Athle. nach seiner ersolgten Bestiedigung unterm 19. Juni 1821 gerichtlich an den 26. Aloib Baron von henneberg cedirt Die Erben des Lehtern has ben das über diese Forderung per 6000 Athle. lautende Schuld- und hopotheken: Instrument verloren, dieselben haben sich zur Aubstellung des Mortisteationsscheins und der Quittung, so wie zur Ableistung des Manises stations- Sides bereit erklart, und diesem gemäß wecden auf den Antrag des gegenwärtigen Besigers der verpfändeten herrschaft Beneschau und der Rittergüter Zaudig und Klein- Peterwiß des hrn. Eduard Fürsten von Lichen wowsky: Werden berg alle diesenigen, welche an die auf diesen Grundsstücken sub Rubr. III. No 10. und No. 9. für den 2c. von Strachtstig eingetragene, nunmehr zu löschende Post per 6000 Athle. Courant und das darüber ausgestellte, vorstehend näher bezeichnete Instrument nehst den gedachten Eintragungs- Recognitionen als Gigentbümer, Gessionarien, Psand- oder sonstige Briess Inhaber Ansprüche zu machen vere

meinen, hierburch vorgelaben, fich in bem vor bem Beren Juffig. Rath pon Gilgenbeimb auf

ben 13. Juli 1835 Bormittage a Uhr in bem Seffione : Bimmer bes unters ichneten Rurftenthums : Bericht anace letten Bermine gu melden und ihre Unfpruche geltend gu machen. Gollte fich in bem anberaumten Termine feiner ber unbekannten Dratendenten melben, fo merden diefelben mit ibren Unspruchen an die in Rede ftebende Doff per 6000 Riblr, und an bas barüber lantende vorbefcbriebene Sne frument pracludirt werben, bas Bestere wird außerbem noch fur amore tifirt erflart und die Doft felbit in dem Spoothekenbuche ber verpfandes ten Buter gelofcht werben.

Rurft Lichtenftein Troppan, Jagerndorfer Fürstenthume: Bericht.

Roniglich Dreußischen Untheils.

Sanfel

1019. Glogan ben 26. April 1835. Das von ber Bauer Johann Gotte lob Dombf. iden Bormundid att fur ben Dienftenecht Bottfried Domble auf Das Bauergut sub No. 99 ju Tid pplan über 80 Rthir. 24 Sgr 9 Df. Munge ause gefiellte Could . und Sopotheten Inftrument vom 5. Sali 1808 nebe Intabulge tion8: Recognition vom 15. Ceptember 1809 ift verleren gegangen. Alle Diejenis gen, welche an tiefes Infirmment als Gig nthumer, Ceffionarien, Pfant : ober wuffige Briefsinbaber Ungruche ju baben vermeinen, werden bierburch vorgelag ben, binnen 3 Monaten und fpatestene in termino

Den 24. Auguft d. 3. Bormittags g libr im Berichte Lokale gu Ticheppiau gu erfcheinen und ihre Anspruche angum iben und nachtumeifen. Bei unterlaffener Unmelbung werden Diefelben nicht nur mit ihren etwaniaen Anspruden an bas verlorne Document pracludirt, fondern es mirb ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und bas bezeichnete Dofus ment für amottifirt und nicht weiter geltend erflart werden.

Das Graffich von Schlabrendorf. Seppaner Gerichtsamt von Licheryfan.

Seinzel.

c60. Beinrichan ben Ir. Upill 1825.

1. Alle blegenigen, welche an bas Sppotheten : Rapital per 21 Rtb'r. 8 Car. 8 Pf. auf Do. 39 Dblguth Die vormals Forian Thomasiche jest Riorian Freundiche Gartenfielle fur ben abmefenden Jojeph Mriner von Dobrifchau aus dem Sprothiten, Juftrument bom 10. Mars 1795 eingetragen, als Inhaber, beren Erben, Comionarien ober tie fonft in

Beren Rechte getreten find, aus irgend einem Grunde Anipruch gu baben vermeinen, werden biermit aufgefordert, ihre etwanigen Anfpruche binnen 3 Monas ten, spatestens aber in bem auf

ben 7. September b. 3. Morgens 9 Ubr

Bierfelbft in bem Gerichtelotale anftebenben Termine angumelben und gu befcheis nigen.

nigen, midrigen alls ble fich nicht melbenden mit ihren Unsprüchen auf bie eins getragene Forderung ganglich ausgeschloffen und ihnen desbath ein ewiges Stills schweigen auferlegt und nach ergangener Praclusvria die Loschung im Sypothefens buch bemirkt werden wird.

II. Die nachlichend benannten verloren gegangenen Spoetheken-Juftrumente: a. vom 10. Mider 1794 über 21 Rible. 8 Sgr 8 Pf. auf Mro. 39 Oblguth die Florian Thomasiche jest Florian Freundsche Gartenstelle

für den Joieph Rriner gu Dobiischau;

b. vom 10. Marg 1795 über 42 Mibir. 15 Sgr. auf berfelben Stelle

fur ben Unton Rolle gu Reubof,

ats Eigenthumer, Coffionarien, Pfand, oder sonftige Bileftinhaber Anspruche gu baben vermeinen, worden biermit aufgefordert, ihre etwanigen Anspruche binnen gevachter Frift, späteftens im obigen Temme anzumelden und nochzumeisen. Bei unterlaffener Anmeldung werden dieselben nicht unr mit ihren etwanigen Ansspruchen an die verlocen gegangenen Infirmmente pracludirt, sondern es wird ihnen beshalb auch em ewiges Sinlischweigen auferlegt und die betreffende Instructuete fur amortifitt und nicht weiter geltend erklart werden.

Das Ge ichieamt ber Roniglich Miederlandifchen Berrichaften Beine

richau und Schonjehnecoif.

Pfigner. Dude.

800. Reiners ben 9. April 1835. Alle diej nigen, welche an nachftebende

Poffen und Infrumente:

1) von 71 Mible. 3 Sar. 4 Pf. eingetragen auf der Roloniftenfielle des Mengel Raffner Ro. 35. ju Deutsch Elderbenen auf Grund des Hopposthefen Tuffenments vom 1. September 1818 für die Rirchen-Fundations. Raffe zu Tiderb nep;

2) von 380 Robi. 28 Gar. 66 Pf eingetragen auf ber Zinebauslerftelle und Schenkwirtifichaft Ro. 14. ju Ugnesteld, welche jetzt bem Junas Wittner jugebort fur ben Zimmermeiner Jojeph Groffe auf Grund bes bon biefein mit bem Schneibermeiner Ignat Stiller geichloffenen Raufspertrages vom 20. April 1819;

ale Eigenthumer, Ceffionarien. Pfand o ober Briefeinhaber irgend einen Unfpruch zu haben glaub n, weiden bi rourch aufgefortert, bunnen 3 Monaten und frateftend

am 24. Juli d. J. Vormittage 10 Uhr

in unserer Ranglei gu Reinerz zu ericheinen, unter ber Mainung, baß fie im Fall bos Ausbleibens mit ibren Ampruchen an biefe Forderungen werden prdeludirt, ibnen beshalb ein ewiges Sullichweigen auferlegt und die bezogenen Instrumente ihr amortistrt erklart werden.

Das Graftid von Gobenfche Berichtsamt ber Berrichaft Licherbenen, und bas Rreibertlich von Faltenbanjeniche Gerichtsamt ber Derre

fcaft Balliefurth.

Regulirung des Sppothefenbuches.

662. Glogau den 20. Mars 1835. Es foll das Soppetheten Folium des in Toppendorf, Glogauschen Kreifes, aub Ro. 17. gelegenen Kreichams, welcher ven bem zulest eingetragenen Befiger Johann heinrich Scheuerle im Jahre

1782.

1782 angeblich an einen gemissen Christian Kern, von diesem an den Christian Suder, nach dessen Tode von seiner Bittime Mariane gedornen Heppner, eie erbt, von dieser mittelft dorfgerichtlicher Punctation vom 28. Februar 1812 an den Christian Reimann und von letzterem laut dorfgerichtlicher Punctation vom 30. Januar 1815 an den gegenwärtigen Inhaber Gottlied Thiel verkauft worden, auf den Grund der datüber vorhandenen, und von den Besitz in einzuzies henden Nachrichten regulitt werden. Es werden baber auf den Antrag des Gotts lieb Thiel und Behufs der Besitztiels, Berichtigung für ihn, alle diezenigen, wels che an den gedachten Kreticham Eigenthums, oder andere Realrechte zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert,

in dem Gerichtszimmer zu Mlein-Dbijch zu ericheinen, und ihre Anspruche anzumiden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Auspruchen auf das Grundsftuch pracludert und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird. Das Konigl. Prinzl. Aints, Gericht von Klein-Dbijch.

Direner Urreft.

ra74. Langenbielau den 21. Mai 1835. Da über das Bermögen bes blefigen Fabrikanten Jodann Gottlieb Gubisch am beutigen Tage der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche von demselben etwas an Gelde, Waaren, Sachen oder Briefication hinter sich oder an denselben schuis dige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch angewiesen, weder an den ze. Gubisch moch an sonkt Jemand das Mindeste verabsolgen, oder auszugahlen, vielmehr solches langkens binnen 4 Wochen, mit Worbedalt ihres daian habenden Redits in das biesige gerichtliche Depositorium abzullefern, oder zu gewärtigen, das das verbotwidrig Extraditte, oder Gezahlte, zum Besten der Gubischichen Conseurs Masse nochmals beigetrieben werden, die gänzliche Verlichten Werbenden Unterpfandes, oder andern Rechts selbst nach sich bieben wird.

Braffic von Sandrecifnides Patrimontal : Gericht ber Langenbielaner

Majorats . Guter.

. Deege.

Rofemann.

Ausichließung ehelicher Gutergemeinichaft.

Tags. Elegnis ben 6ten Juni 1835. Die verebelichte Mabler Inergens Francista henriette geb. Diebe hiefefelbit bat beb threr Entlaffung aus der Bormundichaft die bierarts bestehende ftatutarifche Gutergemeinschaft mit ihrem Ranne heinrich Juergens durch die gerichtliche Erflarung vom 24. April 1835. ausgeschlossen. Ronigl. Land und Stadtgericht.

Bormundschafts . Berlangerung.

1197. Breslau ben 29. Map 1835. Die über ben am 28. Decht. 1817. geb. Siegismund Bioch eingeleitete Bormundschaft, wird auf Grund bes vaterstichen Lestaments und auf ben Untrag ber Vormunder, bis jum guruckgelegten 3often Jahre bestelben, verlangert.
Das Ronial. Stadt. Baifenamt.

## Mittwoch ben 24 Juni 1835.

## Breslauer Intelligens . Blate at No. XXV.

## Betanntmachung.

1215. Baldenburg ben 2. Juni 1835. Der Freihauster und Bleicher Johann Gottlieb Dichorn gu Comnit, biefigen Rreifes, beabsichtiget auf feinem

eigenthumlichen Grund und Boten eine Lemmant Balfe angulegen.

In Gemafbeit Des Goicte vom 28. Elieber 1810 wirt diefes Borbaben bes Tidhorn bleedurch gur offentlichen Ronntmig gebracht und werden alle Diejenigen, welche ein Diebfalliges Biter prucherecht zu baben vermeinen, aufgefordert, fels ches innerbatb 8 Wochen practufiviider grift bier anzuzeigen, widrigenfalls ohne Beiteres Die Landespolizeiliche Genehmigung zu Diefer Battanlage nachgefucht merben mirb.

Ronigliches Canbrathamt. Graf Bleten.

Subhaffations: Datente.

1273. Grottfau den 4ten Juni 1835. (Rothwendiger Berfauf.) Gerichte. amt Dffeg. Die tem Brenner Gottlob Dobl geborige, ju Geifferetorfoub Ro 42. belegene, auf 162 Riblr 10 fgr. gefchapte Freibaublerftelle nebft Brenneret und Schantgerechtigfeit, foll

am 15. September 1835. Bormittage um 10 Ubr in loco Geifferedorf fubhaftirt werden, und ift dle Tare, fo wie ber neueffe

Sproibetenichein in unferer Regiftratur einzujeben-

1268. Oppeln den 5. Juni 1835. (Mothwendiger Berfauf.) gand: und Stadtgericht ju Oppeln. Die aus bem Dublengebaute, Saus, Garten, jehn Schoffel Musfaat Mider und 2Bt fe befiehende Baffermuble ber vermit. Magdalene Rulla, Do. 35. in ber Gemeinde Chroszinna, abgefdagt auf 384 Rebir. 9 fge. 5 pf. gufolge der nebft Dypothefenfchein in der Regiftratur einzusehenden Zare foll am 1. October 1835. Rachmittage 2 Ubr

an ordentlicher Gerichtoftelle refubliaftitt merben.

863. Trebnis ben 21. April 1835. Der Rreifdam Do. 2. Dber: Lagine, 400 Rible. 10 far, taxitt, wird auf Untrag der Glanbiger und bes Befifere Den 2929. Juli Bormittage um to Uhr in Ober Lugine öffentlich verlauft, und bem Meiftbietenben gegen Zahlung des Bestgeboth jugeschlagen werden, wenn nicht gefehliche hinderniffe entgegen fieben. Zugleich werden etwa unbefannte Real- Pratendenten mit ber Warnung ber Prateuson mit ihren Unspruchen vorgeladen.

Das Gerichtsamt für Ober : Luzine. 1275. Frendurg ben 18. Juni 1835- (Mothwendiger Berkauf.) Die Fleischer Stichschen Sacgarten Ro. 4. 5. 6. 7. das Alderstück No. 47. und Die Scheuer No. 36 a. ju Kreyburg nach ber an der Gerichtostelle gusgehängten

Zaxe auf 1580 Ribir. gewurdigt, follen

am 22ften September 1835

jubhaffirt merben.

Das Rouigl. Preug, Stattgericht.

991. Reiners den 4. Mai 1835. Bum norbwendigen öffentlichen Berkaufe bes auf 203 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf, geschätzten Privatlebrer Ignag Ditoschen Saus ses Do. 62 hierselbft, steht der Bierungs Termin auf

blerfelbft an. Die Sare und der neuefte Onpothefenschein tonnen bei und eine

geschen merben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

1073. Breslau den 29. April 1835. Die im Streblenschen Rreise gelege. Buter Krippis und Alliche follen im Messe der methenschen Subballation

nen Guter Rrippis und Uliche follen im Bege der nothwentigen Subhafiation Berkauft werden. Die landichaftliche Sage beträgt 73,120 Rthir. 26 fgr. 9 pf.

Der Bietungstermin flehet

am 1. December d. J. Bormttrage um 11 Uhr im Parthetenzummer des Ober. Land ogerichte. Die dem Aufenthalt nach unbestannten Glaubiger der Haupmann Louis v. Belmrich, Die Henriette v. Helmrich und Amaite von Belmrich werden bierzu öffentlich vorgelaben. Die aufgenomswiene Lare und ber neuefte Hypothefenschein können in der Registratur des Ober Landedgeriches eingeseinen, und die Kaufsbedingungen werden im Termine befannt gemacht werben.

Ronigl. Dber : gandesgericht von Schleften. Erfer Genat.

Lemmer.

990. Neurobe ben 7. Man 1835. Das hierfelbst unter der Jahl No. 71. belegene brauberechtigte Saus nebst Widmuth, dem Anton Lüster gehörig, soll auf den Antrag eines Realglaubigers vertauft werden. Der Bietungstermin sieht am 21. August 4 Uhr Nachmittags an.

Die gerichtliche Tare, welche 638 Rithle. betragt, fo wie der neuefte Sopo:

thefenfdein tann in unferer Regifiratur eingefeben merben.

Ronigl, Band : und Stadtgericht.

517. Bredfan den 27. Februar 1835. Die unter Ro. 10. 3u Roslan bel Canth am Gu ganer Waffer beleg ne zweiganaige Waffermubte beb Friedrich Ernft Pefchel, gerichtlich auf 7400 Athlit. 25 Egr. tarirt, wird

Den

Deld.

den 22. September b. J. um 10 Uhr Bormittage im Gerichtslicale zu Gres. Pterwis nothwendig subhafirt. Die Taxe, ber new fie Sopethefenschen und die besondern Raufsbezingungen konnen bei uns (Sandeniaße 20. 14.) und im Rietscham zu Gres. Peterwis eingeziehen werden,

Das von Ballenbergiche Gerichtsamt von Groß - Petermig. Ross

lan und Zaugwiß.

C. Schaubert.

758. Reichenbach den 3. April 1835. Im Wege der Erbesauseinanders felsung foll das in der Gemeinde Schlaupis, hiefigen Breifes, belegene und sub No. 64. des Opportet nbuchs eingetragen, den Rail Volrenschen Erben gehörige, oriegerichtlich auf 150 Athle. 10 Sgr. abgeschäfte Auenhaus in dem auf

den 25. Infi c. Bor- und Nachmittags im herrschaftlichen Schlosse zu Mellenvorf anberaumten Bietungs: Termine offente lich und gerichtlich au den Meinbietenden verkauft werden. Alle Bestig, und Zahlungsfähige werden taher hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem obenerwähnten Termine in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protefoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Neusig bot erfolgen soll, in sofern nicht gestiche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Sare und der neueste Hypothefen können in unserer Registratur bieselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der Mellendorfer Kidet-Commissenter.

782. Reichenbach den 7. April 1835. Auf den Antrag eines Realglaus blaers foll im Wege ter norhwendigen Subbaftation die in der Gemeinde Mieters Peilau-Schlöffel, Reihenbacher Itreffes, belegene und sub No. 23. des dasigen Propotbekenbuchs eingetragene, tem Johann Gettfried Kierstein gehörige, gerichtstich auf 615 Mithe. 10 Sgr. abgeschäfte Freistelle, wozu 6 Scheffel Aces gestoren, in dem auf ben 29. July c. Por- und Nachmittags

im berischaftlichen Schlosse zu Nieder, Peilau-Schlössel anberaumten Bletungs. Termine öffentlich und gerichtlich an den Meistbietengen verkanft werden. Alle Beigig und Jahlungssahige werden daber hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem obenerwähnten Termine in Person zu ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag auf das Meistgebot erz folgen soll, in sofern nicht geseziche Umstände eine Pudnahme zulassen. Die Tave und der neueste Hopvotheleuschen können in unserer Registratur hierselbst eingesehen werden.

803. Neurode ben 3. April 1835. Das hierfelbst unter ber Zahl 238. bes fegene, ben Tuchmacher Joseph hoffmannichen Erben gehörige Daus nehst Withmuth, gerichtlich auf 148 Rible. 20 fgr. gewürdige, foll im Wege der nothwens digen Subhastation perkauft werden. Der Bietungstermin steht am 21sten Just

Machmittage um 4 Uhr an biefiger Gerichtsfielle an. Die Lare, fo wie bet nenefe Sppothetenfchein tonnen in unferer Regiftratur eingesehen merben.

Ronigl, Cand. und Stadtgericht. Deld.
983. Hir ich berg ben 30. Upril 1835. Wir machen hierdnrch bekannt, baf bas fub Ro. 20. gu Cunnersborf gelegene, auf 31 Riblr. 15 fgr. 11 pf. ohne Abzug ber Abgaben abgeschabte Schillersche Grundstud im Gerichts-Locale hies selbst in termino

ben 24. August e. bor bem herrn Rreis-Justigrath Thomas um Wege ber nothwendigen Subbas station öffentlich verfantt werden soll. Die Tare und der neueste Oppothetens schein können mahrend der Amthitunden in unserer Registratur eingesehen werden. Ronial, Breuß. Land und Stadtgericht.

781. Reichenbach ben 8 April 1835. Auf ben Untrag eines Glaubigers foll im Wege ber nothwendigen Suobafration die in der Gemeinde Klinfenhaus

nabe an Reichenbach belegene und sub No. 23. des Prottbekenbuchs eingetragene, dem Gottlieb Frager gehörige, ortögerichtlich auf 680 Ather, abgeschätte Freis

ftelle in bem auf

ben 31. Jull c. Bor: und Nachmittags im berefchaftlichen Schiosse zu Klinkenhaus anberaumten Bierungs: Termine offentlich und gerichtlich an den Meiste und Bestibetenden verlauft werden. Alle Bestigs und Zahlungssähige werden daber hierdurch offintlich aufgefordert und vor geladen, in dem obenerwähnten Termine in Perion zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Sushasiation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokell zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Menigebot erzsolgen soll, in sofern nicht geselliche Umstände eine A. snahme zulassen. Die Tare und der neueste Hypothekenschein des Grundstäcks konnen in unserer Rezisstratur hierselbst eingeschen werden.

Das Bauptmann von Ronig Rlinkenhanfer Gerichtsamt.

## Subhastation und Edictal Citation.

688. Schomberg ben 21. Mar; 1835. Das sub No. 75. in Bladdorf bes legene, ortsgerichtlich auf 102 Rthlr. 20 igt. tante Rübniche Auenhaus und Garten, nebft einer Erbpaches Bargelle von 2 Morgen Acfer wird im Wege der Auseinandersehung subhastirt. Bu diesem 3weck haben wir einen Licitationsters min auf den 3. Juli c. Vormittags um 9 Uhr an der hiesigen Gerichtsflatte anberaumt, weselbst auch die Taxe und der neneste

an der biesigen Gerichtsstätte anberaumt, woselbst auch die Tare und der renesse Hopvothefenschein von Kauflustigen eingesehen werden kann. Die Kaussbedingungungen werden im Termine regulirt. Zugletch werden die unbekannten No-h, lagaläubiger des Wärtner Franz Rübn zum obigen Termine Beduss der Unmeldung und des Nachweifs ihrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, das sie im Ausbleiaungsfalle mit ihren Ansprücken an die Masse präcludirt, und

nur an boefenige, mas rach Beiriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger bavon ned übrig bleiben modte, werben vermiefen werten. Ronigl. Land: und Stadigericht.

G bictal . Citationen.

1272. Bredlau den 13. Juni 1845. Meber bas Bermogen des Freigarte mere und Aiderburgers Gottlieb Tiegel ju Ba te. Balfe bei Auras, welches nach norlaufiger Ermittelung in circa 230 Rthir. Acett. Daffe und 349 Rigir. 19 far. Schulden beftebt, ift auf feinen Untrag unterm giften Day c. ber Concurs eröffnet, und jur Unmelbung, jo wie auch jum Rachweise ber porhandenen Uns fprude ein Termin anf

ben 27. Auguft b. 3. Bormittags er Uhr im Coloffe ju Auras anbergumt. Die unbefannten Glaubiger werden biergu unter ber Warnung vorgelaben, daß ber Musbleibde mit feinen Anfpruchen an Die Daffe pracindiet, und ihm beshalb gegen die gorigen Glaubiger ein ewiges

Etillichmeinen auferlegt werben wird.

Das von Schicffufiche Gerichisamt bes Frenen Burglebn Muras. . Rlingberg.

746. Bredlan ten 14. April 1835. Bon bem Roniglichen Stadigerichte blefiger Refideng ift in dem über den Radlag bes verftorbenen Raufmann Carl Schope eröffneten Ronture Progeffe ein Ermin gur Unmelbung und Dadenerung

ber Unfpruche aller ermanigen unbefinnten Glaubiger auf

ben then Ceptember c. Bormettags 11 Ubr nor dem herrn Dber Landes Berichtes Affeifer Rriften ang fest morben. Diefe Glaubiger werben baber hierdurch anfgefordert, fich bis jum Termine ferifilich in bemjelben aber perfonlich iber burd gejenfich gutaffige Bevollenachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Berren Jufitg . Rommuffarien Berfaje mever, Schulge und Rrull vergeidlagen werten, ju melten, ibre Berderungen. Die Urt und das Borgugerecht derfelben angugeben und die etwa vorbandenen fdriftlichen Bemeismittel beigubringen, bennachft aber die weitere rechtliche Einleitung ber Sache gu gewartigen, mogegen Die Huebleibenden mit ihren Unfprus chen bon ber Maffe merten antgefchleffen und ihnen beshalb gegen bie ubrigen Glaubiger ein ewiges Gullichweigen mas auferligt meiden. Ronigliches Stadt : Bericht.

1267. Oppeln ben 5. Juni 1835. Proclama bes eroffneten Concuries über bas Bermogen des vernorbenen General Dachter Morin Landeberger.) Bon Dem unterzeichneten Romglichen Cante und Gradigerichte werden alle bierenigen, welche an bas Bermogen des biererts verftorbenen General : Dachter Moris lands: berger, worüber megen Ungulangligten der Daffe auf ben Antrag Des Ronigl. Propinglal: Schul Collegium gu Breslau, Der Coucurs erennet worden ift, und welches bauptiachlich:

a. in ber, ber hohe und Beritat nach, noch ungemiffen Actio - Maffe von

28,863 Rthlr.,

b. in ber bereits bekannten Passiv: Masse von 45,866 Athle. 25 Sar. boftebt, einige Forderungen und Anspruche zu machen haben vermeinen, offentlich bergestallt vorgelaten, ihre Forderungen binnen drei Monaten anzuzeigen, auch ihre Anmeldung, die Abschriften beren Alfanden, worauf sie sich grunden, beites gen, biernache aber in dem angesetzten Constations Termine

den r. Oftober 1835 Vormittags 10 Ubr vor dem Herrn kande und Stadtgerichts Mischor Lange auf dem bleifgen Lande und Stadtgerichts Lokal einzufinden, wo sie den Betrag und Art ihrer Kordes rungen umficiallich angeben, die Dekumente, Briefschaften er. womit sie die Mobrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche nachzuweiser gedenken, urschriftlich vors zulegen und anzuzeigen, das Nothige zu Protokoll zu verbandeln und dann die geseinmägige Unsehung in die dann abzufassende Classificatoria zu gewärtigen, dagegen bei ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmeldung ihrer Ansprüche zu erwarten haben, das sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen dieserhalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweizen wird aufs orlegt werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.
1270. Neisse ten 14. Mat 1835. Nachdem über den Nachlaß tes zu Mowag verstorbenen Bauers Jynag Erbs der erbschaftliche Liquidations = Prozes heut eröffnet worden, so werden alle diejenigen. welche an den Nachlaß des Ig= nat Erbs Forderungen und Uniprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen,

ben 25. September 1835 Bormittage to Ubr

anberaumten Termine vor bem Deputirten, herrn Justigrath Schuberth in dem Geschäfts Lekale des unterzeichneten Gerichts personlich oder durch zuläßige Bes vollmächtigte, wohn die herren Justig-Commissarien in Borschlag gebracht wers den, zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, die darüber vorbandenen Bes weismittel anzuzeigen und in sofern solche in Instrumenten bestehen, urschriftlich zu produziren. Diezenigen Gläubiger, welche in diesem Termine ausbleiben, wers den aller etwanigen Vorrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Fürftenthums : Gericht.

2979. Meuftabt ben 7. Juli 1834. Folgende Bericollene:

1) der Sauster und Maurer Balthafar Weiß aus Schnellemalbe;

2) dessen Sohn Martin;

3) deffelben Sohn Balthafar;

4) der Gottfried (oder Johann Briedrich) Stephan, ebenbabers

5) Die Catharina Rliute von ba;

6) ber Inlieger und Weber Martin Scholz, ebendaher;

7) ber Schmidt Jgnag Ronig, aus Deuftabt;

8) der Schriftscher Frang Augustin Jojeph Rengebauer, ebentaber;

9) ber Bauerejobns Danns George Merfert, aus Arcimis;

To) beffen Bruber Peter Merfert;

II) ber Burger Bengel Braun, aus Deuffatt;

22) ber Sausterfobn Band George Rogen, aus Schnellewalbes

13) beffen Bruder Thomas Rogen;

14) ber Saustersohn Marten Irmer von da;

15) ber Sausterfohn Gottlieb herrmann;

16) ter Sausterfohn Martin Berrmann Daber;

17) ber Gartnerfobn Unoreas Bengel aus Wadenau;

ER) Die Therefia Raab aus Meuftadt;

- 19) ber Sausterfohn Sanns George Schramm, aus Schnellemalbe;
- 20) der gewesene Goldat Gottlieb herrmann von da; 21) die Maria Elisabeth Barbara Binkler, aus Neuftadt; 22) der Sattiergeselle Anton Rretschmer, ebendaher;

23) der Saublerjohn Johann Georg Borfert, ous Badenau;

24) Der Sandelemann Jojeph Bintler aus Renfiadt, geburtig aus Grobnig;

25) der Saueler Friedrich Poche, aus Wudenau; 26) der Dienfienecht Johann Choly, aus Dinhiedorf;

27) der Bader Emanuel Garnig, and Reuftadt, fo wie deren unbefannte Erben und Erbnehmer, werden hierdurch aufgefordert, bem unterzeichneten Gerichte von ihrem Leben und Aufenthalte ichriftlich ober versonlich ipatefiens in bem zu ihrer Meldung auf

ben 31. August f. 3. Bermittags it Uhr vor bem herrn Land und Stadtgerichts, Affestor Marx angesehten Bermine Nachricht zu geben und dann weitere Anweisung zu gewärtigen. Diezenigen, welche sich bis dahin nicht melden, werden nach Ablauf des Termins fur tode erklart, und es wird ihr Bermigen den sich legitimire. den Eiben, eventualiter bem Konigl. Fiscus zugesprochen werten.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

721. Wohlau ren 18. April 1835. Amen Ecab, ein Sobn bes zu Kleins Kreibel verstorbenen F. eigartneis Johann Michael Stab, welcher sich vor in Jaho von Klein : Kreidel entfernt, zur Zeit 43 Jahr alt ist, ingleichen die von ihm zuruckgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer werden hiermit auf Anstrag seiner Geschpusier aufgefordert, sich binnen 9 Manaten, spätestens aber in dem auf den 17. Februar 1836. Vormittags um ist Uhr por dem Herrn Affestor G. ppert anberaumten Termine, zu melden und die fere mere Amweisung zu gewärtigen, midrigenfalls der Anton Stab für todt erklatz, und das von ihm zurückgelassene Vermögen seinen sich legitemirten nächsten Werd wandten ausgeantwortet und überwiesen werden wird.

Konigl. Land: und Stadtgericht.

1066. Daldenburg ten 15. Mai 1835. Alle Diejenigen, welche an nache benannte, in ten Spothekenbuchern eingetrogene, angeblich bezahlte Poften und bie barüber ausgefortigten Spotheken=Juftrumente:

1) bei dem Freigarten 20. 68 in Liebersdorf 50 Riblr. fur ben Freibaus. fer Johann Gottfried Treutler in Conradethal laue Confenses vem 23.

April 1799 34 5 pro Cent;

2) bei bem Sanbfrohneraute Ro. 7 in Dber . Abelebach : a. 2 Rtbir. 4 Car. fur Die Cteutelite Curatel - Maffe;

b. 1 Rtblr. 12 Gar. 8 Pf. fur Die Gotterried Eleneriche Curatel-Maffe:

c. 4 Riblr. 8 Gar. fur Die Johann Gottfried Jadeliche Curatel-Manie; d. 15 Rible, für Die Johann Friedrich Mienneriche Curatele Maffe, intae bulirt ben T. Darg. 1792;

e. 12 Rthir. fur Die Johann Chriffoph Schremmeriche Eneatels Maffe : f. 12 Ribir, fur die Gottfried Eleneriche Curatel & Daffe, intabulire ben 1. Mar: 1704:

3) bei bem Freibaufe Do. 84 in Dieber = Abelebach :

a. 5 Rthir. fur Die Daniel Bittmeriche Curatel : Maffe :

b. 4 Ribir. 29 Sar. 4 Df. fur Die Steudeliche Curatel, Daffe, beibe intabulirt den II. Rebruar 1785;

fo wie 4) an den ale Dovothefen Inftrument über 400 Rthir, fur Die Carl Gotte tieb Cloner ausgefertigten Rauffontraft Des Freihaufes nebft Uder sub De. 36 Bu Beieberg d. d. Freiburg ben 20. April 1830, worüber ter aus bem Spothes Tenbuche eifichtliche Grediter Quittung geleifiet hat, ale Gigenthumer, beren Gro ben . Ceffiongrien , Dfand : oder fonftige Briefs; Inbaber Unfprudje gu baben pers meinen . merden aufgeforbert, folde bis zu bem auf

ben 5. September b. J. Bormittage to Uhr im biefiger Gerichte: Kanglei anbereumten Termine anzumelben und nachzuweilen. wibrigenfalls fie ju gemartigen haben, baß fie mit ihren Unipruchen an bie bore genannten Grundfinde, fo wie an die über Die aufgebotenen Doften ausgefertige ten Sopethefen. Juftrumente werben prachubirt und bie Schuldpoffen in ben finpothetenbuchern merben gelofcht merben.

Das Graffich von Bieteniche Gerichteamt ber Berrichaft Abelebach.

733. Lowenberg beir 14. April 1835. Heber bad Bermogen der verwitte weten Gafimirthin Catharina Billert geborne Tilgner hierfeibft, ju melchem ber Diefige, in der Goldbergiden Borftadt sub Dr. 9 belegene Gafibof , jum meis Gen Rof" gebort, ift per Decretum vom 13. Februar c. ber Concurs eröffnet worden. Ge merden baber die Creditoren berfelben aufgefordert in termino

#### ben 16. Juli c. Bormittage um 10 Ubr

wor bem Beren Land : und Stattgerichte: Affeffor Mener entweder perfonlich ober Durch gulaffige Bevollmachtigte, wozu die herren Juffig Commiffarien Rimmer Bunglau und Dittrich gu Greiffenberg vorgeschlagen werden, ju ericheinen, ibre Unfpruche anzumelben und beren Richtigkeit nadzuweisen. Die Ausbleibenten werben mit ihren Forberungen pracludirt und es wird ihnen beshalb gegen bie abrigen Creditoren ein emiges Stillichweigen auferlegt werben. Ronigliches Land: und Stadtgericht.

3n No. XXV, des Breslauschen Intelligenz-Blattes

bom 24, Juni 1835.

Edictal . Citation.

644. Ratibor den 208en Februar 1835. Der 1798. gu Toft geboren, feit 3814. unter unferer Bormundichaft geftantene Edneidergefelle Carl Mitfchte, auch Daner genart, hat feit 1818. von feinem leben oder Aufenthalt nichts he. ren taffen , weshalb auf beffen Coiccal Ladung angetragen worden ift. Bir foce bern baher tenfelben, ober feine etwanigen unbefannten Eiben bierburch auf, fic

inuerhalb 9 Monaten, frateilens aber in dem auf Den 23. December 1835. Bormittage um ro Uhr

por bem herrn Juff grath Aretidmer in unferm Gofchafts , gocale anflebenden Germine entweder forifilid ober perionlich gu melden und meitere Unweifung ju erwarten, ausbleibenben Salls aber ju gemartigen, baß er ihr tobt ertiart, und fein brefiges in 42 Ribir. 9 fgr. 3 pf. befiebentes Beimogen an ben gefeglich bes rechtigten Empfanger Die biefige Ctabt , Commune ausgeantwortet werben wird, Sollte ed Dem Carl Mitfdife, over feinen Erben an Befannitchaft im Drie febien, fo werben ihnen Die Jufficommiffarien Laube und Stanject Il. vorgeichlagen, an benen einen er fich wenden und mit geboriger Bollmacht und Information 

Ronigl, Canb's und Crabegericht.

Aufgebot eines verlornen Wechfels.

738. Brestau den 24. Februar 1835. Ben bem unterzeichneten Rouigtis den Stadigericht werd n auf den Untrag bes hiefigen Raufmanns &. 28. Ereuts fer alle Diegenigen, welche an dem verloren gegangenenen, von ter vormaligen nunmehr im Concure versuntenen Sandlung Lutte & Comp. über 1500 Dart Banco am 24. Januar 1926 fur den te. Treutler auf bas Samburger Sands lungshaus Sanfen und von Melle ausgesielltem und von erfterm fofort an Die Berren Mlardus und Amfint gu Samburg girirten Wechfel ale Gigenthu. mer, Ceffionarien, Pfand: ober fonftige Briefeinhaber Unfpruche, oder an Die Aussteller Deffelben Die Dandlung Lutte & Comp. jett Deren Concurs . Mape ju baben vermeinen, hierdurch vorgeladen und aufgefordert, ihre gedachten Iniprude binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf Den 28ften Juli b. J. Bormittags 10 Ubr

por bem Berrn Ober Cantes Gerichts Affeffor Lube in unferm Partbeiengims

mer angefetten Termine entweder in Perfon ober burch guldfige Bevollmachtigte moru ihnen die Juftig Commiffarien Pfendfad, Muller und Dirich mener porgefdlagen werben, geltend zu machen und nadzuweifen, mibrigenfalls biefels ben mit ihren etwanigen Unipruden an den gedachten Bechfel und die Bands lung Lutte & Comp. jest beren Concurs Maffe werden ausgefchloffen, ibnen Damit ein emiges Stillichme gen auferlegt, Der gedachte Bechfel fur ungultig er-Eldet und bas auf benfelben fallende Percipientum aus ber Lutte ichen Concurse Daff: Dem Provocanten Raufmann Ereutler ausgeantwortet werden wird.

Das Ronigliche Stadigericht.

pon Debel.

Aufgebot verlorner Sppotheten = Inftrumente.

856. Breslau den 3. Upril 1835. Auf Dem Saufe sub Ro, 50. in Rene Scheitnig, ebemale ber vermit. Brandemeinbrenner Subicher, jest der Caroline Derebl. Eifchlermeifter Stebenbrodt geboeig, boften für ben emerirten Profeffor Ferbinand Ridel aus ber Schuldverfdreibung bom 4ten August 1819. laut Dy. poehefenicheins vom raten Muguft 1819 Rubr. II. Dro. 2. ein Capital von 1500 Rebir. Diefes Sppothefen . Inftrument und Sppothefenichein ift verloren gegangen, und es werden saber auf Untrag bes emeritirten Profeffor Ferbi. Band Richel Die ermanigen unbefannten Inhaber, Diefes Inftruments, fo wie Die Erben, Ceffionarien, Bfand . ober fonftige Briefe , Inhaber , ober biejenigen, welche fonft in deren Rechte getreten fino, hierdurch aufgefordert, fich binnen, Drei Monaten, fpateftens aber in dem auf

ben 6. Muguft c. Bormittags um gr ubr bor bem Beren Juftigrath Grunig anberaumten Termine fdriftlich, ober in Demfelben perfonlich, ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beitn Mangel ber Befannischaft bie herren Juftigcommiffarien Miller 1. und Mertel und Juftigcommiffionerath Pfendfact vorgefchlugen werben, gu melden, thre Forderungen, Die Urt und bas Borgungerecht berfelben anjugeben und Die etma borbandenen fdrifillden Beweismittel ben ju bringen, Demnadift aber Die weitere rechtliche Eintertung ber Cache, bel ihrem Musbleiben aber ju geevartigen, baf fie mit ihren etwantgen Unfpruchen pracludirt, und ihnen ein emiges Stillichmeigen bamit auferlegt, bas Inftrument aber amortifirt merben spirb.

Das Ronigl. Stadtgericht.

bon Bebel.

2063. Mingig ben 19. Dai 1835. Auf Antrag ber betreffenden Befiger

werben bie unbefannten Inbaber:

1) ber auf bem Golonerichen Bauergute Ro. 4 in Gubren, Seinauer Rreis fes, Rubr. III. Do. & fur einen Cobn eines ebemoligen, Dem Ramen nach nicht benannten Befigere, Bornamens Sans Georg ex prot. bom 23. Oftober 1785 eingetragenen 7 Riblr. 12 Gr. und ber Ro. 6 fur Die beiden Tochter Maria Glifabeth und Barbara Glifabeth eingetragenen 8 Riblit. ober fatt beffen eine Rub, uber welche Poften nach Lage ber Alten tein Inftrument gefereige ift, und worüber auch Die obgedechte Driginal's Berhandlung fehlt :

2) ber auf dem Schupkeichen Bauergut Ro. 6 daseihst Rubr. III. No. 4 für eine ungenannte Tochter erster Se eines damaligen ungenannten Bessische eingetragenen 6 Rtbir 9 Gr. nebst einer Ruh und der auf dems seiner Fundo No. 7 für 8 nicht namhaft gemachte Erben, welches ans gebtich die Geschwister eines ebemaligen Bestig is hand Christoph Schupke sein sollen, eingetragenen 68 Rieler. Ueber beide Posien ist nach Lage der Aten kein Instrument ausgesertigt und sehlt den Eintragungen übers haupt jeder Datum;

3) der auf dem Mungerichen Bauergute No. 8 baselbft Rubr, III. No. 4 für unbenannte Miterben und Bertäufer eines ehemaligen unbenannten Besitzet eingetragenen 115 Athlie. 16 G. 72 Pf., wobon jedoch 38 Athlie, 5 Gr. 113 Pf. gelojcht find, über welche Post ebenfalls tein Instrument ausgefertiget und welche im Jabre 1783 eingetragen zu sein schent:

4) Der auf Der Schmiochenschen Freiftelle Do 15 bajetbit Rubr. III. Ro. 2 fur Die Chriftian Zimmermanniche Mormundschaft ohne Datum und In-

ftrument bafrenden 20 Rible. und

5) ber auf der Schundtichen Sausterfielle Ro. 26 daselbft Ruhr. III. No. 1 fur die Ehefrau eines ehemaligen Besitzer Anna Matia Rudel ohne Das turn und Justrument eingetragenen 20 Ribit.;

deren Erben, E ff enarien und die fonft in ihre Rechte getreten fino, biermie pors

gelaben, in termino

den 5. September c. Bormittage um to Uhr

in Gubren zu erscheinen, widrigenfalls die Ausbleibenden nut ihren Realanspruchen auf die Grundfiude practudirt und ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden, auch die Loschung der aufgebotenen Poften um Sppothekenbuche erfolgen

wird. Das Grichtsamt fur Gubren.

1239. Namstan ben 6. Junt 1835 Bon Seiten bes unterzeichneten Ges eiches Amtes werden alle, welche an die auf dem Bauergute des Joseph Aneich rub Ro. 14. zu Gtesdorf sub Rubr. III. No. 2. für die Johanna vermit. Dauers autsbestißerin Strubliß geb. Wenzel aus Reichen aus dem Schuld Instrumente vom 29. Marz 1826. sub eodem Dato eingetragnen 35 Athir. und das darübee ausgestellte Instrument, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder soninge Ortess. Indaber Unspruch zu machen haben, ausgesordert, sich binnen 3 Monasten, spätessend aber in dem auf

ben 1. October Bormittags to Ube

Diefelbft angefesten Termine ju melben, ausbleibenden Salles aber zu gewärtte gen, daß das Juftrument für amortifirt wird ertlart und die Boft im Sppothe. Lenduche wird gelofcht werden.

Gerichtsamt für Giesborf.

Diller.

#### Offener Urreft.

1266. Dppein ben 5. Juni 1835. (Proclama des offenen Arreftes über bas Bermogen bes hierorts verstorbenen Generals Pachter Morig Landsberger.) Rachdem von bem unterzeichneten Lands und Stadtgericht über das Bermo in Des hierorts verstorbenen Generals Pachter Landsberger, wegen Unjulanglichfeite

besselben, der Concurs eröffnet vorden ift, und zugleich der offene Arrest versügt ift, so wird diese Berfügung hiermit diffentlich befanut gemacht und alle diejents gen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Eff ten, Sachen, Briefe schaften bei sich und in Berwahrung haben, oder welche demt iben etwas bezahrlen oder liefern sollen, hiermit aufzegeben, dem gezachten Motts Landeberger nicht das Mindeste zu verabsolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Landemd Stadtgericht getren anzuzeigen und die in Handen habenden Gelder und Sachen ic. jedoch mit Borbehalt ihrer Rechte taran, in unser Depositorium abzuliefern. Sollte aber gegen diese Versügung gebandelt werden, so wird solches als nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieden werden. Es haben auch die Inhaber solcher Gelder und Sachen, wenn sie dieselben verschweigen und zurückbalten, zu gewärtigen, daß sie auch außerdem als les ihres daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig werden erklärt werden.

Rouigliches land = und Stadtgericht.

Erbschafts. Theilung.

1285. Schweldnis ben 29. May 1835. Nachdem in der Nachlassache des biejelbst verftorbenen Glasermeister Franz Roft die gerichtliche Auseinanderfetzung beautragt worden; so machen wir den unbefannten Glaubigern der Masse bie bevorstebende Theilung mit dem Bemerken befannt, das, wenn ein Glaubiger 3 Monate nach der gegenwärtigen Befanntmachung verstreichen läst ohne sich zu ben betreffenden Berlaschatts. Acten zu melden, derfelde fich nur an jeden der resp. Erben für seinen Antheil balten kann.

Ronigl. gand, und Stadtgericht,

und Stadtgericht wird hierdurch b. kannt gemacht, daß die Hauptmann von Ze, romskische erbschaftliche Liquidations Maffe unter die Erben vertheilt und ausgessichttet werden soll, und daß unbekannte Nachlaßglaubiger, insbesondere der Hauptmann von Reiche und dessennte Nachlaßglaubiger, insbesondere der Hauptmann von Reiche und dessen aufgefordert werden, sich binnen drei Monaten zu mesden, ihre Legitmation zu bewirken und ihre Ansprüche als Nache laßgläubiger geborig nachzuweisen, weil nach Ablauf dieser Frist die Masse von Zeromskyschen Erben ausgeantwortet werden wird, und jene sich nur an die einzelnen Erben nach Berhältung ibred Erbantheils werden halten können.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.
1193. Sirschberg ben 5. Juni 1835. Auf den Antrag ber Erben wird biermit die bevorstehende Theilung des Nachlasses des Pastor Lange zu Bobersthredorf mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die sich nicht binnen 3 Mosnaten meldenden Erbichaftsglaubiger sich nach erfolgter Theilung an jeden Erden nur fur seinen Antheil halten konnen.

Vigore commissionie. Der Konigliche Arcio Jufizrath. Donnerftag den 25. Juni 1835.

## Breslauer Intelligens. Blatt au No. XXV.

## Bekanntmachung.

Der Berfügung des hohen Finanzministerii vom 2ten b. Mts. gemäß betragen vom 29sten d. Die. an die Insertione : Gebühren für jede Zeile mit gewohnlichen Lettern 3 mei Gilbergroschen, mit großen Lettern, die nur auf besondered Beilangen genommen werden, Drei Silbergroschen.

Breslau, ben 23ften Junius 1835.

Ronigliches Intelligenz. Comtoir und Redaction des Intelligenz - Blattes.

Dr. Grattenauer. Schneider.

## Subhaftations . Patente.

1300. Trebnit ben 7. Juni 1835. Bum nothwendigen Berkaufe bee auf 112 Rible. 20 Ggr. abgefcbagten Gottlob Gliebnichen Saufes und Gartens sub Do. 26. Des Sypothefenbuche von Streppen ift Der Bietunge. Termin auf ben 21. September 1835

an der Gerichtoftelle gu Stroppen anberaumt worden, mogn befig : und gablunge: fabige Raufluftige mit dem Demerten eingeladen werden, baf die Tare und ber neuefte Sppothekenschein in unserer Registratur eingeseben werden fann. Konigliches Land: und Stadtgericht.

க ம் ம் க.

1299. Trebnit ben 7. Juni 1835. Bum nothwendigen Bertauf Des auf 40 Rtbir. 10 Ggr. abgeichatte Samuel Girnerfchen Saufes und Gartens sub No. 68. bes Supothetenbuche von Stroppen ift ber Bietunge Zermin auf not

ben ar. September 1835

an Der Gerichtefielle ju Stroppen anberaumt worden, wogn befige und gablunge. fabige Rauflugige mit bem Bemerten eingeladen werden, bag die Care und bee neuffe Soportetinschein in unferer Regiftratur eingejeben merben fann.

Rontaliches Pands und Stadtgericht.

Sob i k. 1288. Steinau den joten Day 1835. Das Saus Do. 8. ju Dimfowig abgefchatt auf 70 Rt bir. ju folge ber nebit Sppothetenfchein in der Regiftratur einzusehenden Care wird auf ben 14ten September c. Bormittags um 11 Ubr und Rachmittage um 4 Uhr an ordentlicher Gerichteftelle nothwendig fubhaftirt. Bille unbefannten Dealpratenbenten merben jugleich aufgeboten, fich bet Bermeibung der Praclufion fpateffens in Diefem Tormine ju meiben.

Ronigl. Land : und Stadigericht.

Reimann, vig. Com. 1289. Coonau ben iften Junt 1835. (Dothwendiger Berfauf.) land, und Gradtgericht ju Cohonau. Die Thieleiche Rie garenerfielle fub Do. t. ju Reifchdorf, abgeschätt auf 220 Riblr. 23 fgr. 4 pf. gufolge ber nebft Onpothes fenfchein in ber Regiftratur einzusehenden Sare foll am 9. Cetober 1835. Bermite tage ti Uhr an hiefiger Gerichteftelle fubbaffirt merden. Die Raufbedingungen werben im Termine befannt genacht werden.

1017. Bredlan den gten Dab 1835. In Cachen, betreffent bie nothe wendige Gubhaffation ber gur Coffetier Rraufefchen Concure : Daffe geborigen ju Alticheitnig sub Rro. 15. Des Oppothetenbuchs beiegenen, auf 7460 Ribir. 8 Ggr. 2 Pf. gerichtlich tagirten Befigung , fieht ein Bierungetermin auf

den 28. Rovember 1835. Normitags 10 Uhr por dem herrn Dber : gandes . Gerichte . Affeffor Molden im Partheienzimmer Re. 3. an. Die Sare und der neunte Sppothetenfchetn tonnen in unferer Comeurs : Regiffratur eingefeben merben.

Montal. Lantgeifte.

Subhastation und Edicial Lugion.

133. Breelau ben 23. December 1814. Das auf bein Binceng : Gibing No. 53. Des Sypothefenbuche, neue Do. 19. (Mathias : Strafe) belegene Saus foll inn 2Bege Der nothwendigen Cuthaffation verkauft werden. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1834 beträgt uach bem Materialienm ribe 7080 Riblr. 5 Sgr. nach bem Rugungs : Ertrage ju s pro Cent aber 8952 Riblt. 16 Ggr. 8 Pf.

Der Bietungs : Termin ftelet,

am 4. Geptember 1835 Bormittage it Uhr por dem herrn Jufig-Rathe Bitte im Parth ien Bimmer Ro. 1. bes Roniglis den Stadigerichis an. Die gerichtliche Zare funn beim Ausbange an ber Bes 1:dteffatte und der neufte Sppothelenschein, jo wie di Raufsbedingungen tonnen in ber Registratur eingesehen werden. Bu Diesem Termine werden auch ber Dber-Bogt Lonicer gu Liegnis, und Die beiden Delen Arcgistewsti und Gor. eginoti, megen der Rubrica II. fur fie eingetragenen protestatio de non inabulando biermit porgelaben.

Das Ronigliche Stabtgericht.

#### Ebictal · Citatonen.

2701. Bulg den voten May 1835. Nachdem über das von dem am 8 Mars 2826, bier verstorbenen Dendelsmann hirich Jacob Groffer nachaelassene Bermögen am 6. Man c. der Koncurs ereffnet worden, so werden nunmehr sammt. siche Gläubiger tes genannten Gemeinschuldners hierdurch ausgesordert, in dem batu auf

ben 12. August 1835. Bormietags 9 Uhr vor und anberaumten Termine entweder rertonlich oder durch gesehlich zuläsige mit Insormation und Vollmacht versebeue Stellvertreter, wezu denen, welche hier undekannt, der Königl. Justiz Commissertus Varschoorf zu Reustadt D. G. in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Ko. kursmasse anzumelden und zu rechtsertigen, ober zu gewärtigen, das der Ausbeidende mit seinen Korderungen an die Masse präcludirt, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläudiger ein ewiges Stillschweizen auferleat werden werd.

1181. Bunglau ben sten Man 1835. Für ben verftorbenen fatholifchen Schullebrer Erias Loreng Renner zu Tillenderf flebt auf dem Saufe Ro. 144. das feibft ein Capital von 30 Ribir. Epporhefariich eingetragen, welches Capital die Latholifche Rirchen & indations: Raffe zu Burglau als ihr Eigentham in Aufvruch numit. Auf Antrag ber gedachten Raff: werden daber die unbefannten Erben des Renner hierdurch aufgerufen, ihre Anfprüche an diefes Capital, langftens in bem auf

den 25. Juli 1835. Bormittaas nm 11 Ubr por bem Deputirten Derrn Ober Landesgerichts Refer ndarius Konig auf bem Komal. Staatgericht b erfelbft anftehenden Termine geltend zu machen und nache zuweifen, widrige italls fie mit ihren Uniprüchen practudirt, und ihnen ein ewiges Stuffdweigen barüber auferlegt, bas Capital felbst aber der katholischen Kirchen-Fundations: Raffe zu Bunzlau auf Grund des gefihrten Nachweises überwiesen werden wird.

Das Konlal, Stadtgericht.

583. Wie fi den 27. Kebruar 1835 Auf den sub No. 7. der Schloß: Juriss diction und sub Ro. 11. der Statt diefelbst belegenen Possession en batten Rubi. III. Ro. 11. und resp. 2. ex instrumento 6. Sept. 1803 ein Capital von 2000 Athl. für den Solgiactor Johann Görlich zu Neisse, welche zutelge E. fions: Allfunde vom 28 März 1815. an den biesigen Kaufmann Leopold Chpiraus gedieben sind. Das hierüber irrechence Oppothefen: resp. E. fions: Instrument ist verloren gegungen, und es werden demnach alle diejenigen, welche an diezes Hopothesen: Justrument oder an die Post worüber es lauter, als Eigenthümer, Ceff onarten, Pfand oder soniige Briefsinhaber Ansprücke zu haben vermeinen, ausgesordert, sich damit bei dem unterzeichneten Gericht binnen 3 Monaten, und besonders in dem aus

ben 3. Juli Bormittags 8 Ubr in ber blefigen Gerichtstanzie anberaumten Termine einzufinden, ihre vermeints fichen Unsprüche gebührend anzumelben, zu rechtfertigen und die weitere rechtlis chen den Berhandlungen im Falle des Ausbleibens aber in gewärtigen, daß fie nicht nur mit ibren Al fpruchen barau werden pracludirt werden, fondein ihnen auch ein ewiges Sillschweigen deshalb auferlegt, und das verloren gegangene Instrument für amoritifit erachtet werden foll.

Gerichtsamt ber Derrichaft tieff

Aufgebot berrenfoser Depositalmaffen.

1298 Errehten den & Juni 1835. Die Egentbumer und resp. Erben and fonft B echtigten zu nachniehenden in unferm und dem Depositiorio der durch den Julitiartus Atofe ju Reiffe verwalt noch Genel teamter Polnitch Jagel und Polnisch Tichammendorf, Etrehlener Kreis, vorhandenen, dem Anicheine nach herrentofen Maffen, namlich:

1) ter Schuberischen beite Maffen von Strehlen von 83 Rtblr. 20 Sgr.; 2) der Anne Rofine Stein richen Maffe von Rieder : Arnodorf ober auch

Dagoorf von 1 Rthr. 16 Egr. 7 Pf.;

3) der Ruticher Lindanerichen Moffe von Strehlen von 9 Rible, 18 Sgr.; 4) der Grofichen Raufgelder-Maffe von Arusdorf von 3 Rible, 12 Sgr. 6 Mf.;

- 5) der Anna Rofina Pictschichen Masse von Arnsoorf von 14 Rible. 18 Sgr.
  2 Pf s
- 6) ber Rieficher Gottlieb Pliffeschen Maffe von Rrummendorf von 71 Riblr. 29 Sgr. 10 Pf.;

7) der Warmbtichen Maffe von Striege von bi Riblr.

8) der Hufar Gottlob Gartnerschen Masse von D utich Tschammendorf von 13 Reble. 20 Sgr. 4 Pf.;

9) der Inlieger Gottlob Comibifden Maffe von Polnisch-Jagel von 2 Athlr. 5 Sgr. & Pf.;

10) der Riemenichen Maffe von Polnisch = Sichammendorf von 1 Riblr. 21 Sgr. 5 Pf.;

11) der M gwißichen Maffe von dort von 16 Egr. 7 Pf.; 12) der Mimpelschen Maffe von dort von 2 Egr. 10 Pf.;

13) der Lorengichen Daff von dort von 6 Ggr. 8 Pf.;

14) der Eleonore Rachnerschen Maffe von dort von 8 Sgr. 1 Pf.;

15) der Wickeschen Masse von dort von 2 Egr. 10 Pf; werden hierdurch aufgefordert, ihre Anspruche binnen spatestens 4 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls die genannten Massen zur Augemeinen Justig-Offizians ten-Bittwen-Rasse werden abgeliefert werden. g.)

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinichaft.

riss. Neumaret den Bifien May 1835. Dem Bublifo wird hierburch be-Fenne gemacht, daß der Schneibermeister Gottlied herrmann zu Rausse biefigen Rrelfes, und seine Ebefrau Marta Elisabeth geb. Wintier die zu Rausse unter Scheleuren statissadende Gutergemeinschaft unter sich ausgeschlossen haben, so daß keiner für den andern mit seinem Bermögen verhaftet sein soll-

Das Gerichtsamt Rauffe und Rachen.

## Freitag ben 26. Juni 1835.

## Breslauer Intelligens - Blatt au No. XXV.

## Betannemachung.

Der Berfügung des hohen Finanzministerif vom 2ten d. Dits. gemäß betragen vom 29sten b. Mtd. an die Infertione-Gebühren für jede Zeile mit gewöhnlichen Lettern 3 met Gilbergrofchen, mit großen Lettern, die nur auf besonderes Berlangen genommen werben, Drei Gilbergroschen.

Breslau, ben 23sten Junius 1835.

Khnigliches Intelligenz. Comtoir und Redaction bes Intelligeng - Blattes.

Dr. Grattenauer. Schneider.

## Siderheits - Polizen.

#### (Stedbrief.)

1303. Der gum Untersuchungeair ft eingebrachte Tagearbeiter Carl grante ift beute frub 7 Uhr entsprungen. Sammtliche resp Citil: und Militair : Bes horden werden erfucht, ben ze. Franke im Betretungefalle verhaften und an uns gegen Erftattung der Roften abliefern gu laffen.

Trebnis, den 24. Juni 1835. Ronigliches Lund = und Stadtgericht.

(Der fon befdreibung.) Famillenname, Franke; Bornamen, Carl; Ges burtsort, Ratholifd : Sammer, Rreis Trebnis, Religion, evangelifch; Alter, 23 Jahr; Große, 5 Buß; Saure, ichwarg; Mugen, braun; obne Bart; Babne, vollständig ; Beficht, oval; Gefichtefarbe, braun; Geftalt, unterfest; Sprace, Beutich.

(Befleibung.) Deif und gelb gestreifte Beffe, alte lichtblaue, gerriffene Jeinene Sofen; Stiefeln bon Rindleder, alt, gerriffen, ohne Ubjage. g.)

#### (Stedbrief.)

1305. Mus bem hiefigen Gefangniffe ift ber nachfiebent bezeichnete Rorbs mader Joseph Rirfchee, welcher wegen Diebftahl in Berhaft gewesen, in ber abgewichenen Racht burch gewalltsamen Musbruch entsprungen. Sammtliche Die Ittair- und Civilbehorden werden erfucht, auf benfelben Ucht gu haben, ibn im Betretungefalle zu verhaften und hierher abliefern gu laffen.

Parchwitz, ben 24. Juni 1835.

Ronigliches Banb = und Stadtgericht.

(Signalement.) Geburtbort, angeblich Efdirnit bei Glogau; Aufenthalts. ort, Bollftein im Bergogthum Pofen; Gewerbe, Rorbmacher; Alter, 38 Jahrs Grege, 5 guß 6 Boll; Baare, blond; Stirn, flach und boch; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Rafe, lang; Mund, gewohnlich; Bahne, vollständig; Bart, dunkelblond, mar erft barbiert; Rinn, langlich; Befichtefarbe, blag, mit einges fallenen Baden; Gefichtebilbung, langlich; Statur, ichlant; Sprache, deutsch.

(Befleidung.) Bit ohne Ropfbededung entlaufen und mar befleiber mit einem blautuchnen Rod mit ichadhaften tuchnen Rnopfen, geftreiften Befte, blautuchnen geflicten Pantalons, fablledernen Salbftiefeln, ichwarzseidenem Salbe tuch und weißen Borbemochen. g.)

## Subhaftations, Patente.

(Rothwendiger Berfauf.) Das Berichtsamt Buljenborf in Frantenfein Di. Gottlob Windleriche, auf 450 Mill. geschätte Dreichgarinerfielle sub Do. 38 guilaufendorf, Nimpefchichen Rreifes, foll

am 10. Detober c. Bormittags 11 Ubr in bem berrichaftlichen Schloffe ju Bulgendorf fubhaftire, und fann die Tare nebft bem neuenen Soporbetenfchein in ber Regiffratur eingefehen werben.

Rranfenfiein ben 10. Juni 1835.

1241. (Nothwendiger Berfauf.) Das Gerichtsamt Beigeletorf ju Rrantenffein. Die Carl Scholziche Freiftelle sub Ro. 56. gu Beigeleborf, Reis thenbacher Rreifes, abgeichatt auf 561 Rtbir. 5 fgr. foll

am 9. Detober c. Bormittage II Uhr Im berrichaftlichen Schloffe gu Weigelebprf fubhaftirt werden, und fann bie Tare und der neuefte Sypothefenicheln im Gerichtsfreticham ju Beigeledorf eingefeben merdin.

Frankenftein ben 9. Juni 1835.

1061. Eubran ten 29. April 1835. Die Dietrichiden Grundflude, name lich die Brandemeinbrenneren Rro. 20. in Gaisbach mit Bubebor, tarirt auf 571 Bibi.

571 Athl. 7 far. und die fadtsche Wiefe Ro 87., tarirt auf 90 Athle., zuseige ber, nebst Opporhetenscheinen in der Registratur einzusebenden Toren, sollen am 15. Sepidr. c. Bormittage 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle subhaftitt werden. Stadtgericht ju Gubrau.

#### Edictal . Citationen.

31. Lan ban ben 20. December 1834. Die bekannten Erben ber hierfelbft werftorbenen Unne helene Bilbe geb. Monnich haben ibrem Erbrechte an ben Nache las berfelben zu Ennsten ber nach ihnen berufenen entlagt. Diefe lettern find nicht zu ermitteln gewesen, und es werden baber alle diejenigen, welche auf den Nachlaß ber gedachten Bittwe Wilbe ein Erbrecht haben, angewiesen fich innershalb 9 Monaten, spätestens aber in bem auf

den 9. October 1835. Bormittage 11 Uhr

an nnferer Gerichtsitelle anberaumten Termine zu melten und ihr Erbrecht nach= zuwelfen, widrigentalls aber zu gewärtigen, baß ber Bilbeiche Rachlaß bem Ronigl. Fieco zugefprochen werden wird.

Das Konial. Gerichteamt.

1293. Jauer ben 11. Juni 1835. (Edictal: Citation in bem Consente über ben Rachlaß bes Freifielbengers und Gerichtsgeschwornen Gottleb Ludewig zu Bersdorf.) Rachdem über den, auf einen Betrag von 1106 Ribl. 16 igr. angegebenen und mit einer Schuldensumme von 1548 Ribl. 18 igr. 9 pf. belasiteten Nachlaß des Freifiellbesigers und Gerichtsgeschwornen Gottlob Ludewig zu Berstorf beut der Concurs eröffnet worden, so haben wir zur Anmeldung und Rachweisung der Anspriche aller etwantzen unbefannten Glaubiger einen Termin auf

ben 8. September b. 3. Rad mittags 2 Uhr im berrschaftlichen Schlese ju Beredorf anberaumt. Es werden daher diese Gläubiger hierdurch aufgetordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonlich, oder durch gesehlich julagine Bevollmächtigte, wozu ihnen der biefige Juniscommissarius Derr Reck von Schwarsbach vorgeschlagen wird, zu melden, ihre Ferderungen, die Art und das Borgugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorbandenen schriftlichen Bewitsmittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einlestung der Sache zu gewärtigen, wogegen tie Ausbeleibenden mit ihren Amprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und thnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewigs Stillschweigen wird auseriegt werden.

Berichtsamt ber Bargborfer Guter.

Martini.

### Offener Arreft.

1305. Da über ben Rachlaß des am 18 Marg c. ju Beredorf verfiorbes wen Freistellenbesitets und Gerichtsgeschwornen Gottlob Ludewig beut der Concurs.

Bros

Brojes eröffnet worben, so werben alle biejenigen, welche von bem Nachlaß ete was an Gelbern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefichaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch aufgefordert, weder an die Benesistal Erben des Gemeinschuldners, noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gerichtsamte sosort, spätestens aber binnen 4 Wochen anzuzeigen und die Gelder oder Sachen mit Vordehalt ibrer daran babenden Rechte in unter Depositum einzuliefern. Im Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß jede an einen Andern geschehene Zahlung oder Audlicherung als nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben wird. Wer aber etwasverschweigt oder zurückhält, soll außerdem seines daran habendem Unterpsands oder andern Rechte für verlustig ertlärt werden.

Jauer ben er. Junt 1835.

Berichteamt ber Bariborfer Guter.

Mortinio

Aufgebot unbekannter Deposital . Massen.

129r. Frankenstein den 4. Junt 1835. Für die Wittme des hier vereiftorbenen Dutmachers Faber, Veronica geborne hitschfeld, früher verwit. Klar befindet sich in unferm Judiclal. Deposito ein Vercipiendum von 27 Richtr. 15 fgr. 2 pf. aus der Nachlaß. Masse ihres ersten Chemanues, Häuslers Klar zu Zadel. Sowohl die Wittwe Faber, als beren etwanigen Erben werden daher hierdurchausgefordert, binnen vier Wochen die Ausantwortung dieser Deposital. Masse vachzuweisen, widrigenfalls solche der Justig., Officianten, Wittwen: Casse zur Rugnichung überliesert werden wird.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Reffel.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

1127: Grunberg den 2. May 1835. Es wird hierdurch befannt gemache, daß ber Badermeifter und Conditor Friedrich Eduard hartmann mit feiner Brant, Jungfer Clementine Amalie Pufch hiefelbft, die hier bestehende Gutergemeins schaft ausgeschloffen har.

Das Konigl: Land, und Stabtgericht.

Gefundene Sachen.

1292. Erachenberg ben irten Juni 1835. Es ift in bem alten Schäfere bofe ju Gliefcwiß ein in alten Silbermungen bestehender Schaf im Berthe von 45 Rible. 5 fgr. aufgefunden, und Behufs deffen Aufgebots ein Termin auf

ben 5. Auguft 1835. frub 9 Uhr hleseibst anberaumt worden, ju welchem der Eigenthumer, ober deffen Erben mit ber Warnung vorgeladen werden, daß ben ihrem Richterscheinen nach den Geleben darüber verfügt werden wird.

Burfilld von Sapfelde Erachenberger garffenthams. Gericht.

## Connabend ben 27. Juni 1835.

# Breslauer Intelligens : Blate zu No. XXV.

## Subhaffations . Parente.

1278. (Mothwendiger Berkauf.) Gerichtsamt Robensu den 17, Just wilus 1835. Die Brandstelle des hauster Johann George Rlahn nebst Alder und Garten zu Große Robenau, Lübener Kreises, ortegerichtlich taxirt auf 200 Mthlr., die Brandstelle der hauster Gottfried Pohlschen Erben ebendafelbst, abgeschäft auf 102 Rthlr. 24 Sgr. 5 Pf., zusolge der in der Registratur einzus sehenden Taxe sollen

ben 21. Geptember 1835 unter der Bedingung bes Wiederaufbauens im Amtsbanje zu RoBenau fubbaffirt

merben:

1276. Das auf 700 Rible. 11 fgr. 8 pf. gewärdigte, jum Philipp Alpchen schaffe gehörige, unter Rro. 41. auf der Breslauer Gaffe zu Banfen, Oblauer Kreifes, gelegene Saus und hintergarichen, soll in der nothwendigen Gubhastation auf Den 7. October Bormistags 11 Uhr

ju Banfen im dafigen Gerichtegelaffe verfauft werben. Die Sare und ber neuefte

Supothefenfchein find in unferer Regiffratur einzufeben.

Strehlen ben 26; Dop 1835. Ronigl. Land und Gtabigericht.

T295. Das zum August hoffmannichen Nachlaffe gehörige Sans, Stall, Schener, Garten und 7 Morgen 54 Muthen Acter und Wiesen Ro. 166. zu Silberberg; welche Realitäten nach der nebst dem neuften Spothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Tape auf 770 Athlir. 25 Sgr. gewurdigt worden, soll in termino

ben 2. Detober b. 3. Radmittags um 3 Uht

auf dem Rathhause gn Silberberg subhaftirt merden.

Frankenffein den 15. Mai 1835.

Ronigliches land und Stadtgericht.

1259, Erbtheilungshalber foll das jum land. und Stadtgerichts Uffeffor Brogorichen Rachlaffe gehörige Saus und Garten Ro. 25. ju Frankenstein und die außerhald der Stadt belegene Wiefe Ro. 1091, wovon auch der nebst Opposite außernicheine in unferer Registratur einzusehenden Taxe, ersteres nach dem Matea

gialwerth auf 1522 Ribir., nach bem Rusungs . Ertrage aber auf 1574 Ribir. 20 fgr., lettere aber auf 300 Ribir. abgeichagt worden, in termino

Den 1. October b. J. Rachmittage um 4 Ubr

an ordentlider Gerichteftelle fubbaftirt werden.

Frankenftein ben ig. Dan 1835.

Ronigl. gand, und Stabtgericht.

Deffel.

1294. Almptic den to. Juni 1835. Das bem Bauer Landed gehörige ju Rargen sub No. 14. belegene Bauergut, abgeschätz auf 3773 Athir. 23 fgr. 4 pf. gufolge ber nebit Sypothetenschein und Bedingungen in ber Registrature einzusehenden Core fon

am 3. Detober b. 9. Radmittaas 4 Mbr

an Det und Stelle fubhaftirt merben.

Ronigl, Preug. Lands und Stadtgericht.

1260. (Roth wendiger Berfauf.) Kammer Juftigamt zu Poblnifch. Wartenberg. Die aus haus und Garten bestebende Freigartnerstelle ber Thos mas Perniolichen Erben Rro. 26. in ber Gemeinde Reudorf, abgeschätzt auf 194 Athle. 20 fgr. zuselge der nebst Dypothekenschein und Bedingungen in ber Registratur einzus benden Tare soll

am 26. Geptember 1835. Bormittage um 11 Ubr

an hiefiger Berichteftelle fubbaffirt werden.

Wartenberg ben 12. Juni 1835.

1265. Das dem Schuhmacher Friedrich Gottlob Teich geborige Saus No. 46, blefelbit wird nothwendig fubhaftirt. Der einzige Bierungstermin ift auf

im Rathhause bieseibst anberaumt. Die auf 92r Athle 20 fgr. ausgefallene Sare und ber neucste Sporthetenschein tonnen taglich in unfrer Registratur eins gefeben werben.

Del6 ben 12. Man 1835.

Das Bergogliche gand. und Stadtgericht.

Chois.

687. Reumartt ben 26ften Upril 1335. Die ju Sachwiß ben Canth gelegene Unton Ubleriche Baublerftelle, welche auf 144 Riblir. geschätt ift, und aus einem Wohnhaus, Gartchen und jwen Scheffel Acter besteht, foll im Wege ber freiwilligen Subhaftation in dem auf

Den 30. Juli b. J. Rach mittags um 3 Uhr gu Rammendorf ben Canth anfiehenden Termine vertauft werden. Die Tare und Der lette Oppothefenschein fann in der Rangley des unterzeichneten Juftitiarif hieselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Rammendorf und Sachwis.

Fifder,

1096. Walbenburg ben 18ten Map 1855. Das gu Buffewalteredorf, Baldenburger Kreifes, sub Ro. 77. belegene, orisgerichtlich auf 488 Ribl. ges

marbigte Johann Gottlob Rosneriche Freihaus foll im Wege ber nothwenblaen

Subbaffation in bem auf

ben 27. Muguft 1835. Radmittage 2 Hbr in Buffemaltereborf anfiebenben peremtorifden Bletungetermine meiftbietenb perfauft merten, woju mir jahlungstabige Raufluftige mit bem Bemerfen eine laben, daß die Tare und ber neune Sppothefenichein des gundt in der Ranglen bes unterzeichneten Gerichtsamts eingejeben werben tonnen.

Das Gerichtsamt ber Derefcoft Buftemaltereborf.

Rir. Brestau ben 28ften Dari 1835. Das im Brestauer Rreife gelegene But Birmis, jur henriette von Comeinisiden erbicafiliden Liquications. Maffe geborig, foll tin Beae ber nothmendigen Gubbaftation verfauft merden. Die landichafil de Tare beffelden beträgt 60,176 Rebir. 1 fgr. 6 pf. Der Bies

gungetermin fieht om

29. Detober b J. Bormittage um 11 Uhr an, bor bem Ronigl. Dber . ganbesgerichts : Uffeffor herrn Ruprecht im Bare ebeienzimmer Des Dver . Landesgerichts. Bablungsfabige Raufluftige merden hierdurch aufgeforbert, in birfem Termine ju erfcheinen, Die Bedingungen bes Berfaufd ju vernebmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemartie gen, bas ber Buichlag an ben Deift . und Befibierenden, wenn feine gefestiche Anftanbe eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Lage und ber neuefte Sprothefenichein fonnen in der Regiftratur Des Ober : Landesgerichte eingefeben werben. Die Raufsbedingungen aber werben im Licitationstermine aufgeftent Ronigl. Dber . Landesgericht von Schleffen. Erfter Genat. merben. Lemmer.

2007. Balbenburg ben 18. Dan 1835. Das ju Bedligheibe, Bafben. Burger Rreifes sub Do. 12. belegene, ortogerichtlich auf 79 Rtblr. 5 far. gemurs bigte Diefeliche Robotbhaus, foll im Wege nothwendiger Gubbaftation in bem ben 28. Muguff 1835. Radmittags 2 Ubr auf in Buffemaltereborf anfichenden peremtorifchen Bietungetermine meiftbletenb perfauft merden, mogu mir gablungstähige Raufluffige mit bem Bemerten einlas ben, bag bie Tare und ber neufte Sppothefenichein bes Fundt in ber Ranglen bes unterzeichneten Gerichtsamtes eingefeben werden fonnen. Das Gerichtsamt Der herricaft Buftemaltereborf.

Ebictal Citation.

648. Ratiber ben 10. Marg 1834. Auf Antrag Des Ronigl. Fiecus wird Der ausgetretene Cantonift Frang Ludwig Dilla aus Bleg, melcher feinen Hufents baltbort in Ronigl. ganden verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in Dem auf ben t. October b. 3. Bormittage um il Ubr

Bor bem Beren Dber , Landesgerichts , Referenbarius Peterfnecht angefesten Tere mine, allbier ju geftellen, über feine gefemmidrige Entiernung fich ju verantworten and feine Burudtunft glaubhaft nachjumeifen , wibrigenfalls er nach Borfchrift ber Ota

Befete feines fammtilchen Bermogens, fo wie ber ibm in Bufunft etwa gufallenbent Erbichaiten verinflig erffart, und foldes alles ber Regierungs : Sauptfaffe juges iprochen merden mirb. g. )

Ranial, Ober ganbeggericht von Ober Schleffen.

Murgebot eines verlornen Sppotheten. Infruments.

707. Goldberg ben 27. Dars 1835. Alle biefenigen, welche an ber bere Toren gegangenen gerichtitchen Schulo : und Dfand . Berichreibung pom 21. Dart 1820., aus melder fur den Raufmann Carl Bithelm Dein auf Der Gartnerfielle Rro. I, in Geiffenau ein Capital von 600 Rtbir. (Gedis Sundert Reichetbaler) laut Berffang vom 28ffen ejusd, eingetragen fiebt, als Gigenthumer, Ceffionas rien . Dfand , ober fonffige Briefe, Inbaber Unfpruche zu baben vermeinen, merten ju bem auf

ben 25. Jull 1835. Bormittags it Ubr por herrn Rammer , Berichte , Affeffor Denm im biefigen Land und Stabtaes richt angefesten Termine unter ber Warnung borgeladen, daß fie im Ralle ihren Musbleibers mit ihren vermeintlichen Unfpruchen pracludirt, Das verloren gegangene Dofument amortifer und an beffen Stelle auf Untrag bes Glaubigers ein

neues ausgefertigt merben mirb. g.)

Ronial. Brenf. Land und Stadtgericht.

#### Gefundene Sachen.

1307, Die unbefannten Berlierer nachftebenber bier gefundener Gegenftande, ale: 1) einer weiß geblumten Beinwand : Schurge; 2) eines golbenen Ringes, 9. L. C. gezeichnet; 3) einer Boa von Feeichmang, und 4) eines blauen Derfen-Beutels , werden bierdurch aufgeforbert, ibre Unfpruche in bem auf

ben 22. Juli t. Bormittage um 10 Ubr por bem Deputirten Deren Dber , Candedgirichte : Auseultator Darmuth angelene ten Termine angubringen, midrigenfolle fie berfelben verluftig erflart merben und ber Bufchlag an bie resp. Finder gefcheben foll.

Gorlin ben 5. Junt 1835.

Ronigt. Breug Banbgericht.

Erbfchutz ben 10. Juni 1835. Die Theilung tes Nachtaffes bes den 13. Mai 1833 bierfelbft verftorbenen Juftitiarius Gould wird in Gemagbeit ber 6. 137: und 138. Sit, XVII. Theil I. Des Allgemeinen Canbrechte enthale tenen gefestichen Bestimmungen ben etwanigen unbefannten Erbichafts : Glaubis gern mit bem Beffugen bekannt gemacht, bag berjenige, melder fich mit feinen Anspruden innerhalb breier Monate nicht melben follten, fich nach erfolgter Theis lung des Rachlaffes an jeden Giben nur fur feinen Untheil halten tann,

Fürft Lichtenftein Troppan, Jagerndorfer Fürftenthums : Gericht, Ronig:

lich Preußischen Untbeils.